

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**



Sommersemester 2025

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ

gegründet am 25. März 1802,
zur Hochschule Päpstlichen Rechtes erhoben am 28. Jänner 2007 durch
Papst Benedikt XVI.



Otto-von-Freising-Platz 1
2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2025

Angebot der Lehrveranstaltungen
mit kurzer Ankündigung des Lehrstoffs

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Zusammengestellt von den Hochschulesekretärinnen

Anita Pichlhöfer, B.A., Mag. Larissa Porzelt und Sr. Germana Willi FSO

Für den Inhalt verantwortlich: Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Erhältlich im Sekretariat der Hochschule

Redaktionsschluss: 15. Jänner 2025

Sekretariat der Hochschule:

+43-2258-8703-145; Fax -345

sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsplan Diplomstudium SS 2025

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	V				D-Gr	PL	PL /Lat	Lat	
	I	HE*	HE*	Pat	Pat	PL Gr SE-Pat	PL Gr/Lat SE-Pat	Lat	CO
	II	D		Sak	Sak	SE-Pat WF-BD* WF-TL*	SE-Pat WF-BD* WF-TL*	WF-BD* WF-TL*	
D I	V			GK-ET*	GK-ET*	GK-G	GK-G	GK-D	GK-D
	I	MTh* FNT*	MTh* FNT*	MTh* FF-Wiki*	MTh* FF-Wiki*	PSE-BM* SE-Ph	PSE-BM* SE-Ph	KG	KG
	II			FF-Wiki* Rh* WF-EP*	FF-Wiki* Rh* WF-EP*	SE-Ph	SE-Ph	WF-EP*	WF-EP*
M I	V				D-Gr	Lat	Lat	Gr	
	I	PSE-BM* FT*	PSE-BM* FT*	LW* PhE*	LW* PhE*	Lat	Lat/Gr	Gr WF-KR*	WF-BR* WF-KR*
	II			PT* MTh*	PT* MTh*	ExAT* ExNT*	ExAT* ExNT*	WF-KR*	WF-BR* WF-KR*
F R	V			GK-Ph*	GK-Ph*	GK-B	GK-B		
	I	PSE-WS* PSE-WA	PSE-WS* PSE-WA	PhE*	PhE*	WF-SpT* SE-D*	WF-SpT* SE-D*	EAT* SE-D*	EAT* SE-D*
	II	D*	D*	D*		WF-SpT* SE-D*	WF-SpT* SE-D*	SE-D*	SE-D*
S A	V								
	I	D*	D*	D*	D*				
	II	CG*	CG*	CG*	CG*				

* Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden

V Vorbereitungslehrgang (im Praeparatorium)

I Erster Studienabschnitt (im Bernhardinum)

II Zweiter Studienabschnitt (im Audimax)

Vorlesungsplan Lizentiat SS 2025

		8.15 - 8.55	9 - 9.45	10 - 10.45	11 - 11.45	14.15 - 14.55	15 - 15.45	16 - 16.45	17 - 17.45
M O	M	PMT*	PMT*	MB PMT*	MB PMT*	MW* PMT*	MW* PMT*	PMT*	PMT*
	S			VNU	VNU				
	P			VNU	VNU				
D I	M	PMT*	PMT*	SE-RB* MW* PMT*	SE-RB* MW* PMT*	MW* PMT*	MW* PMT*	PMT*	PMT*
	S			TER	TER			SE-SpN	SE-SpN
	P			TER	TER				
M I	M	MW*	MW*	ER	ER	EPJC	EPJC		
	S	HB	HB	PPsy	PPsy				
	P	HB	HB	PPsy	PPsy				

F R	M								
	S					JS II*	JS II*	JS II*	JS II*
	P			SE-Priv*	SE-Priv*	JS II*	JS II*	JS II*	JS II*
S A	M								
	S								
	P								

- * Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden
- M = Monastische Ordensstudien
- S = Spirituelle Theologie
- P = Pastoraltheologie

Erläuterungen zum Vorlesungsplan SS 2025

VORBEREITUNGSLEHRGANG & STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG

GK-B	Grundkurs Bibelwissenschaft	Vošický
GK-D	Grundkurs Dogmatik	Trenker
GK-DGr	Grundkurs Deutsche Grammatik	Ruhsam
GK-ET	Grundkurs Ethik	Varga
GK-G	Grundkurs Geschichte	Nemec
GK-Ph	Grundkurs Philosophie	Kraschl
Lat II	Latein II	Schöffberger
PL II	Praeparationes Latinae II	Schwarz
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt

STUDIUM GENERALE

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen aus Trumau und Heiligenkreuz erfolgt in Absprache mit den Leitern des Studium Generale.

(Bitte beachten Sie das Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Hochschule.)

DIPLOMSTUDIUM FACHTHEOLOGIE

CG	Ch. Gesellschaftslehre 4 – Politik	Pribyl
CO	Christliche Orden 2 – Mittelalter	Buchmüller
D	Dogmatik 6 – Ekklesiologie	Pech
D	Dogmatik 10 – Mariologie	Wallner
D	Dogmatik 11 – Eschatologie	Binner
EAT	Einleitung AT 2 – Die Geschichte Israels	Lisewski
ExAT	Exegese AT 2	Ritter-Müller
ExNT	Exegese NT 2	Rigger
FNT	Fundamentalexegese NT 1 – Synoptiker	Rigger
FT	Fundamentaltheologie 1 – Jesus	Klausnitzer
Gr II	Griechisch II	Schöffberger
HE II	Hebräisch II	Mayer
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik 1	Lienhart
KG	Kirchengeschichte 3 – Frühe Neuzeit	Schachenmayr
Lat II	Latein II	Schöffberger

LW	Liturgiewissenschaft 2 – Geschichte	Chavanne
MTh	Moraltheologie 2 – Tugenden	Christoph
MTh	Moraltheologie 5 – Bioethik	Prader
Pat	Patrologie 1 – Griechische Väter	Steinhauer
PhE	Philosophische Erkenntnistheorie	Gruber/Böhr
PL II	Praeparationes Latinae II	Schwarz
PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
PT	Pastoraltheologie 6	Stadler
Rh	Rhetorik	Schachenmayr
Sak	Sakramententheologie 2	Wallner
SE-AT	Seminar Altes Testament	Kremser
SE-D	Seminar Dogmatik	Wozniak
SE-Pat	Seminar Patrologie	Steinhauer
SE-Ph	Seminar Philosophie	Trojahn
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/Chavanne
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-BR	Wahlfach Biblisches Reisen	Schöffberger/Schipper
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Mückl
WF-D I	Wahlfach Dogmatik I	Gerwing
WF-D II	Wahlfach Dogmatik II	Schlögl
WF-EP	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-IB	Wahlfach Ikonographische Bibelauslegung	Ritter-Müller
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht	Buhlmann
WF-ÖA	Wahlfach Öffentlichkeitsarbeit	Kapeller
WF-RK	Wahlfach Römische Kurie	Geißler
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TE	Wahlfach Tagung Evangelisierung	Buchmüller
WF-TL	Wahlfach Trumau Lecture	Vaitoska
WF-TZ	Wahlfach Tagung Zisterzienser	Hamm
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer
FF-Wiki	Freifach Wikipedia	Schachenmayr

LIZENTIAT**Spiritualität und Evangelisation:**

HB	Der Heilungs- und Befreiungsdienst	Vošický
JS II	Theorie und Praxis des Journalismus II	Neumann
PPsy	Pastoralpsychologische Grundlagen	Mansfeld
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SE-SpN	Seminar Christliche Spiritualität der Neuzeit	Buchmüller
TER	Theologie der Evangelischen Räte	Hamm
VNU	Verkündigung im nichtchristlichen Umfeld	Dostal

Monastische Ordensstudien:

EPJC	Evagrios Pontikos und Johannes Cassian	Buchmüller
ER	Geschichte des Eremitentums	Hannöver
MB	Mönchtum vor Benedikt	Hannöver
MW	Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter	Weber
PMT	Papsttum und Mönchtum	Sohn
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver
SE-RB	Seminar Die Regula Benedicti und die Regula Magistri	Hannöver

KALENDARIUM

05. – 09. Feb. 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (7. Modul)
16. – 22. Feb. 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 21)
23. Feb. – 01. März 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 22)
27. Feb. – 01. März 2025: Hochschullehrgang Religionspädagogik
28. Feb. 2025, Freitag: Ende der Immatrikulationsfrist für das SS 2025
03. März 2025, Montag: Vorlesungsbeginn
09.30 Uhr: Senatssitzung
10.30 Uhr: Hochschulkonferenz
18.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst mit Abt Maximilian Heim OCist
09. März 2025, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das SS 2025
12. März 2025, Mittwoch, 8.30 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten in die Verwendung der Online-Plattform, der Bibliothek, des Internetzuganges, anderer Studienvoraussetzungen und in die Medienarbeit der Hochschule Heiligenkreuz, im Ottonianum
17. März 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. Dr. Manuel Schlögl: „Theologie und Heiligkeit 2.0 – Was die Heiligen der Theologie zu denken geben“, im Bernhardinum
24. März 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist: „Das Laientheater im katholischen Milieu um 1900“, im Bernhardinum
05. April 2025, Samstag: Einkehrtag für Studierende mit Prof. DDr. Ralph Weimann, im Bernhardinum/Katharinenkapelle
07. April 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von P. Dr. Hans Zollner SJ: „Safeguarding und Glaubwürdigkeit. Zusammenhänge und Perspektiven“, im Bernhardinum
12. – 27. April 2025: Osterferien
28. April 2025, Montag, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Nemec: „Elisabeth Marie – Kronprinz Rudolfs Tochter“, im Auditorium Maximum
01. Mai 2025, Donnerstag: Staatsfeiertag und Klostermarkt
02. – 03. Mai 2025: Tagung „Neue Wege der Evangelisierung“, im Kaisersaal
12. Mai 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. Dr. Helmut Prader und Dr. Markus Arnold: „Chancen und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Schwangerschaftskonfliktberatung“, im Bernhardinum
16. Mai 2025, Freitag, 9 Uhr: Studientag „Was ist ein heiliger Raum?“ mit Architekt Univ.-Prof. Dr. Ivica Brnić & Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, im Bernhardinum

19. Mai 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. P. Dr. Michael Schneider SJ: „Erfahrung aus der Liturgie – ein hermeneutischer Konflikt?“, im Bernhardinum
22. Mai 2025, Donnerstag, 10 Uhr: Studientag „Das Konzil von Nizäa und die Konzilien: Frühchristliche Theologie im spätantiken Kontext“, im Ottonianum/Bernhardinum
26. Mai 2025, Montag, 19.07 Uhr: 7über7-Vortrag von Dr. Lorenz Jäger und PD Dr. Sebastian Ostritsch: Praelectio Sancucensis in Metaphysicam: „Zeit und Ewigkeit – Kunst des Lebens, Kunst des Sterbens“, veranstaltet von der Forschungsstelle Metaphysik der Hochschule Heiligenkreuz, im Bernhardinum
29. Mai 2025, Donnerstag: Christi Himmelfahrt – vorlesungsfrei
02. Juni 2025, Montag, 16 Uhr: Hochschulversammlung
18 Uhr: Montagsmesse
danach Grillfest des Priesterseminars Leopoldinum
05. Juni 2025, Donnerstag: Hochschulausflug
06. – 07. Juni 2025: Klausur der Institutsvorstände
07. – 10. Juni 2025: Pfingstferien
11. – 15. Juni 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (8. Modul)
14. Juni 2025, Samstag: Letzter Vorlesungstag im SS 2025
16. Juni – 05. Juli 2025: Hauptprüfungszeit
19. Juni 2025, Donnerstag: Fronleichnam – prüfungsfrei
06. Juli – 30. Sept. 2025: Sommerferien
06. – 12. Juli 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 22)
27. Juli – 02. Aug. 2025: Religionspädagogische Woche (LAK)
24. – 30. Aug. 2025: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 23)
15. – 24. Sept. 2025: Studienreise „Nizäa-Ephesus-Konstantinopel 2025“
17. – 21. Sept. 2025: Studiengang „Theologie des Leibes“ (1. Modul)
25. – 26. September 2025: Tagung „Die Zisterzienser – Normen im Konflikt“, veranstaltet von der Hochschule Heiligenkreuz, TU Dresden, Research Center of the Slovenian Academy of Science and Arts und der Universität Zagreb, im Kaisersaal
-

01. Okt. 2025, Mittwoch, 09.30 Uhr: Senatssitzung
10.30 Uhr: Hochschulkonferenz
15.00 Uhr: Festmesse zur Inauguration des
Hochschuljahres 2025/26
16.30 Uhr: Inaugurationsvortrag

03. Okt. 2025, Freitag: Erster Vorlesungstag WS 2025/26

27. Okt. 2025, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS – Friedensgebet in der Katharinenkapelle

DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST

28. Feb. 2025, Freitag: Ende der Immatrikulationsfrist für das SS 2025

03. März 2025, Montag: Vorlesungsbeginn und Eröffnungsgottesdienst

09. März 2025, Sonntag: Ende der Inskriptionsfrist für das SS 2025

12. März 2025, Mittwoch, 8.30 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten

05. April 2025, Samstag: Einkehrtag für Studierende

12. – 27. April 2025: Osterferien

02. Juni 2025, Montag: Grillfest des Priesterseminars Leopoldinum

05. Juni 2025, Donnerstag: Hochschulausflug

07. – 10. Juni 2025: Pfingstferien

14. Juni 2025, Samstag: Letzter Vorlesungstag im SS 2025

16. Juni – 05. Juli 2025: Hauptprüfungszeit

06. Juli – 30. Sept. 2025: Sommerferien

LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER

MAGNUS CANCELLARIUS

Abt Maximilian Heim OCist

Prälat, Dr. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie,

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-186; Fax: -172,

Sekretariat: +43-2258-8703-112; Fax: -312,

E-Mail: abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at

REKTOR

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

Rektorat: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-550 Rektorat, Fax: -345,

E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprechstunde: nach Vereinbarung, vorzugsweise Donnerstag

(Anmeldung unter: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at)

Assistentin des Rektors:

Mag. Larissa Porzelt

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-407

E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

GENERALSEKRETÄR

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

STUDIENDEKAN

Prof. P. Dr. Martin Krutzler OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43 (0) 2258 8703-234

E-Mail: studiendekan@hochschule-heiligenkreuz.at

FORSCHUNGSDEKAN

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43 (0) 2258 8703-173; Mobil: +43-664-8480057,

E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

LEITER DES LIZENTIATSPROGRAMMES

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist, s.o.

LEITER DES STUDIUM GENERALE

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

Adresse: János-Brenner-Haus
2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,
Mobil: +43-680-4464367,
E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEELSORGER

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist

Adresse: János-Brenner-Haus
2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,
Mobil: +43-677-61370933
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEKRETARIAT

Anita Pichlhöfer, B.A.

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-145; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Leitung Sekretariat

o Allgemeine Organisation und Verwaltung des Hochschulbetriebs

o Professoren

o Planung der Lehrveranstaltungen, Vorlesungsverzeichnis

Sr. Germana Willi FSO

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-115; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Studentenbetreuung und -beratung

o Immatrikulation, Inskription und Exmatrikulation

o Studiengebühren

o Gleichstellungsbeauftragte

Mag. Larissa Porzelt

Hochschulsekretärin, Assistentin des Rektors

Tel. +43-2258-8703-407; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten:

o Assistentin des Rektors

o Koordination schriftlicher Arbeiten (Plagiatsstelle/Lehrender/Student)

o Studentenberatung

o Hochschulhomepage

o Statistiken

PLAGIATSPRÜFUNG UND STUDIENANRECHNUNGEN

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland

Tel. +43-2258-8703-516; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

FUNDRAISING UND SPENDERBETREUUNG

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Leitung Fundraising

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-127; Fax: -401; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Spenderbetreuung

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-406,

E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

Felix Jeanplong, LL.M.

Spenderbetreuung

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-511,

E-Mail: felix.jeanplong@hochschule-heiligenkreuz.at

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leiter:

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Leiter des Mediacampus Hochschule Heiligenkreuz, Professor für Liturgiewissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Maria Mauhart

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@stift-heiligenkreuz.at

Gabriele Hauptmann

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at

TAGUNGSSEKRETARIAT

Reinhard Gölzner, B.A. M.Sc.

*Tagungssekretär der Hochschule,
Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133*
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-410,
E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

BE+BE-VERLAG HEILIGENKREUZ

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

Verlagsdirektor
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406; Fax: -401,
E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Markus Dusek

Redaktioneller Verlagsleiter des Be+Be-Verlags
Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406
E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

REFERENTIN FÜR LAIENTHEOLOGINNEN UND -THEOLOGEN

Dr. Gabriela Wozniak

*Referentin für Laintheologinnen und Laintheologen, die in pastoralen
Diensten in Österreich arbeiten wollen*
E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN

01. Institut für Philosophie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GRUBER P. Marian OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol.,

Professor für Philosophie,

E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BÖHR Christoph

Prof., Dr. phil.,

a. o. Professor für Philosophische Gegenwartsfragen,

E-Mail: christoph.boehr@hochschule-heiligenkreuz.at

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,

Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion, Professorin für Philosophie,

E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Fr. Christoph Benedikt Seemann OCist

E-Mail: fr.christoph@stift-heiligenkreuz.at

KRASCHL P. Dominikus OFM

Dr. phil. habil., Dr. theol.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: dominikus.kraschl@hochschule-heiligenkreuz.at

VARGA Simon

Univ.-Lekt., Dr. phil.,

Dozent für Philosophie,

E-Mail: simon.varga@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LACKNER Franz Anton OFM

Dr. phil., Lic. phil., Mag. theol.,

Honorarprofessor für Philosophie, Erzbischof von Salzburg,

Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz,

E-Mail: franz.lackner@hochschule-heiligenkreuz.at

TROJAHN P. Dominicus OCist

Lic. phil., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Philosophie,
E-Mail: dominicus.trojahn@hochschule-heiligenkreuz.at

02. Institut für Ethik und Sozialwissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-511

Institutsvorstand:

PRIBYL Herbert

Prof., Dr. theol., Dr. phil., Mag. rel. päd.,
Professor für Sozialethik und Gesellschaftslehre,
E-Mail: herbert.pribyl@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

MERAN Johannes Gobertus

Primar, Univ.-Prof., Dr. med. habil., M.A. (Medical Law & Ethics),
Dozent für Pastoralmedizin,
E-Mail: johannes.meran@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

LÖW Peter

Prof., Dr. jur. utr., Dr. phil.,
Honorarprofessor für Wirtschaftsphilosophie,
E-Mail: peter.loew@hochschule-heiligenkreuz.at

03. Institut für Biblische Wissenschaften

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

RITTER-MÜLLER Petra

Prof., Dr. theol.,
Professorin für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Erhard Katja, E-Mail: erhard_katja@yahoo.de
Alexander Pinter, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

Institutsmitglieder:

KREMSER Konrad

Dr. theol., Mag. phil.,
Dozent für Altes Testament,
E-Mail: konrad.kremser@hochschule-heiligenkreuz.at

LISEWSKI Krzysztof Dariusz

Dr. theol., Lic. bibl.,
Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und Hebräisch,
E-Mail: krzysztof.lisewski@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Pinter Alexander, E-Mail: alexander.pinter2@gmx.at

RIGGER Hansjörg

Prof., Dr. theol., Lic. rer. bibl.,
a. o. Professor für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: hansjoerg.rigger@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Zech Anna, E-Mail: anna.zech@gmail.com

WEYRINGER Simon

Dr. re bibl., Lic. re bibl., Mag. theol., Mag. rel. paed.,
Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments,
E-Mail: simon.weyringer@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

MAYER P. Laurentius OCist

Priv.-Doz., Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Theol., Dipl.-Inf.,
Lehrbeauftragter für Altes Testament,
E-Mail: laurentius.mayer@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

HAUSMANN P. Thaddäus M. OCist (Promovend)

Studienort: Katholische-Theologische Fakultät der Ruhr Universität Bochum (RUB)
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Söding
Thema: „Die Weisheit des Kreuzes. Zur Hermeneutik der Offenbarung in 1 Kor 1-4“

WINTER P. Georg M. OCist (Promovend)

Studienort: Universität Wien, École biblique et archéologique in Jerusalem
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger
Thema: noch nicht veröffentlicht

04. Institut für Kirchengeschichte

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-513

Institutsvorstand:

HANNÖVER P. Bruno OCist

Prof., Dr. theol.,

a. o. Professor für Kirchengeschichte,

Studiengangsleiter des Lizentiats „Monastische Ordensstudien“,

E-Mail: bruno.hannoever@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Uta Neufeld, E-Mail: neufutu@gmail.com

Institutsmitglieder:

KIRCHGESSNER Bernhard

Dr. theol., Monsignore, Domvikar,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

E-Mail: bernhard.kirchgessner@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYERHOFER P. Martin FSO

Dr. theol. habil.,

Dozent für Kirchengeschichte,

Associate Professor am International Theological Institute Trumau,

E-Mail: martin.mayerhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHACHENMAYR P. Alkuin OCist

Prof., Dr. phil., Dr. theol. habil.,

Professor für Kirchengeschichte,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

WEBER P. Augustinus OSB

Dr. theol.,

Dozent für Patrologie und Kirchengeschichte,

E-Mail: augustinus.weber@hochschule-heiligenkreuz.at

ZAHNER Br. Paul OFM

Dr. theol.,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

E-Mail: paul.zahner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

NEMEC Norbert

Dr. phil.,

Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte,

E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

SOHN Andreas

Univ.-Prof., Dr. phil. habil.,
Gastprofessor für Kirchengeschichte,
E-Mail: andreas.sohn@hochschule-heiligenkreuz.at

STEINHAUER Hilda,

Prof., Dr. theol.,
Gastprofessorin für Patrologie,
E-Mail: hilda.steinhauer@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

LERSCH P. Eugenius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Prügl
Thema: "Garnier von Rochefort - Zisterziensische Theologie und Exegese um 1200"

05. Institut für Kirchenrecht

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-521

Institutsvorstand:

KRUTZLER P. Martin OCist

Prof., Dr. theol., LL.M.,
a. o. Professor für Kirchenrecht, Studiendekan der Hochschule,
E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BRANDMAYR Franz Xaver

Dr. iur. utr., Lic. iur. can., Ehrenkanonikus, Monsignore, Hofrat,
Dozent für Kirchenrecht,
E-Mail: franz-xaver.brandmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGOSI Giuseppe

Dr. theol., Dipl.-Ing., Msgr.
Dozent für Kanonisches Recht,
E-Mail: giuseppe.rigosi@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

BUHLMANN Herr Nicolaus CanReg

Dr. phil., Lic. can. iur., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Kirchenrecht,
E-Mail: nicolaus.buhlmann@hochschule-heiligenkreuz.at

MÜCKL Stefan

Prof., Dr. iur. habil., Dr. iur. can.,
Gastprofessor für Kirchenrecht,
E-Mail: stefan.mueckl@hochschule-heiligenkreuz.at

**06. Institut für Pastoraltheologie, Homiletik,
Katechetik und Religionspädagogik**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-514

Institutsvorstand:

STADLER Rupert

Dr. theol., Kanonikus, Monsignore,
Dozent für Pastoraltheologie,
E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

LIENHART P. Damian OCist

Dr. theol.,
Dozent für Religionspädagogik,
Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik,
E-Mail: damian.lienhart@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHNIDER Andreas

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Religionspädagogik und Katechetik,
E-Mail: andreas.schnider@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

KAPELLER Matthias

Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit,
Pressesprecher der Diözese Gurk-Klagenfurt,
E-Mail: matthias.kapeller@hochschule-heiligenkreuz.at

NEUMANN Veit

Prof., Dr. theol. habil., Dipl.-Päd., Dipl.-Journ.,
Gastprofessor für Pastoraltheologie, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Pastoraltheologie“,
E-Mail: veit.neumann@hochschule-heiligenkreuz.at

STIPPL Peter

Dr. scient. pth.,
Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie,
E-Mail: peter.stippl@hochschule-heiligenkreuz.at

07. Institut für Moraltheologie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-512

Institutsvorstand:

PRADER Helmut

Prof., Dr. theol., Lic. theol.,

a. o. Professor für Moraltheologie,

E-Mail: helmut.prader@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

THIELMANN P. Kosmas OCist

Prof., Dr. theol.,

Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,

E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

WALDSTEIN P. Edmund OCist

Dr. theol., Bacc. art.,

Dozent für Moraltheologie, Verantwortlicher für das Studium Generale in Heiligenkreuz, Direktor des János-Brenner-Hauses

E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

CHRISTOPH P. Markus SJM

Dr. theol., Dr. phil.,

Lehrbeauftragter für Moraltheologie,

E-Mail: markus.christoph@hochschule-heiligenkreuz.at

MANSFELD Katharina

Dr. phil., Mag. rer. nat.,

Lehrbeauftragte für Pastoralpsychologie,

E-Mail: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

VAITOSKA Gintautas

M.Th., med. dr., psychiatry,

Lehrbeauftragter für Moraltheologie, Professor for Studies in Marriage and Family am International Theological Institute Trumau

E-Mail: gintautas.vaitoska@hochschule-heiligenkreuz.at

08. Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-516

Institutsvorstand:

BUCHMÜLLER P. Wolfgang OCist

Prof., Dr. theol. habil., Mag. art.,
*Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte,
Leiter des Lizentiatsprogrammes, Studiengangsleiter des Lizentiats
„Spiritualität und Evangelisation – Spirituelle Theologie“,
em. Rektor der Hochschule, Forschungsdekan der Hochschule, Studien-
promotor für Promovenden und Habilitanden des Stiftes Heiligenkreuz,
Privatdozent der Kath. Fakultät der Universität Wien,*
E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Institutsvorstands:

Dipl.-Geogr. Sandra Rothland
E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistent des Lizentiat-Studienleiters:

Prof. P. Dr. Mag. Moses Hamm OCist
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BUES Hinrich

Dr. theol., Lic. theol.,
Dozent für christliche Spiritualität und Evangelisation,
E-Mail: hinrich.bues@hochschule-heiligenkreuz.at

HAMM P. Moses OCist

Prof., Dr. phil., Mag. theol.,
*a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,
Assistent des Lizentiat-Studienleiters,*
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

HARTL Johannes

Dr. theol.,
Dozent für Neuevangelisierung, Leiter des Gebetshauses in Augsburg,
E-Mail: johannes.hartl@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

DOSTAL Friederike

Dr. iur., Mag. theol.,
Lehrbeauftragte für Spirituelle Theologie,
E-Mail: friederike.dostal@hochschule-heiligenkreuz.at

PALLIN Raphaela

Dr. theol., Lic. theol., Mag. theol. (Religionspädagogik),
Lehrbeauftragte für Spirituelle Theologie,
E-Mail: raphaela.pallin@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

DOLLINGER P. Philemon OCist (Promovend)

Studienort: Universität Augsburg
Betreuer: Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Thema: Guardini (noch kein genauer Titel vorhanden)

**09. Institut für Liturgiewissenschaft und
Kirchliche Musik**

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-515

Institutsvorstand:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil.,
Professor für Liturgiewissenschaft,
Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising,
Leiter des Mediacampus, Prior,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Andreas Rathausky, E-Mail: andreas.rathausky@gmail.com

Institutsmitglieder:

SCHMIDT Daniel

Dr. phil., Mag. art.,
Dozent für Stimmbildung und Liturgischer Gesang, Stiftsorganist,
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

SINDELAR Martin

Mag. theol.,
Dozent für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: martin.sindelar@hochschule-heiligenkreuz.at

VOŠICKÝ P. Bernhard OCist

Prof., Dr. theol., Lic. theol. lit.,
Professor für Liturgiewissenschaft,
Dekan für den Konvent des Stiftes Heiligenkreuz,
E-Mail: bernhard.vosicky@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

MAURER P. Pius OCist

Dr. theol., Lic. theol.,

Gastprofessor für Liturgiewissenschaft, Abt des Stiftes Lilienfeld,

E-Mail: pius.maurer@hochschule-heiligenkreuz.at

10. Institut für Dogmatik und Fundamentaltheologie

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-510

Institutsvorstand:

KLAUSNITZER Wolfgang

em. Univ.-Prof. in Würzburg, Dr. theol. habil., Mag. phil. fac. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik,

Rektor der Hochschule,

E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BINNINGER Christoph

Prof., Dr. theol. habil.,

a. o. Professor für Dogmatik,

E-Mail: christoph.binninger@hochschule-heiligenkreuz.at

GEISSLER P. Hermann FSO

Dr. theol., Lic. theol.,

Dozent für Dogmatik,

E-Mail: hermann.geissler@hochschule-heiligenkreuz.at

KONCSIK Imre

Prof., Dr. theol. habil.,

a. o. Professor für Dogmatik,

E-Mail: imre.koncsik@hochschule-heiligenkreuz.at

PECH P. Justinus OCist

Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl.-Kfm., Dipl.-Theol., Bacc. phil.,

Dozent für Fundamentaltheologie,

E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at

WALLNER P. Karl OCist

Prof., Dr. theol.,

Professor für Dogmatik und Sakramententheologie, em. Rektor der Hochschule, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich,

E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

GERWING Manfred

em. Univ.-Prof., Dr. phil., theol. habil.,
Gastprofessor für Dogmatik,
E-Mail: manfred.gerwing@hochschule-heiligenkreuz.at

PORZELT Larissa

Mag. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
E-Mail: larissa.porzelt@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHLÖGL Manuel

Prof., Dr. theol.,
Gastprofessor für Dogmatik,
E-Mail: manuel.schloegl@hochschule-heiligenkreuz.at

TRENKER Peter

Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Lehrbeauftragter für den Grundkurs Dogmatik,
E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

WOZNIAK Gabriela

Dr. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

SZTUBITZ P. Tarcisius OCist (Promovend)

Studienort: Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien
Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück
Thema: „Kruder Realismus? Das Eucharistieverständnis des Paschasius
Radbertus – eine theologische Neubewertung“

11. EUCist –

Europainstitut für Cistercienserforschung

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-530

Institutsvorstand:

HAMM P. Moses OCist

Prof., Dr. phil., Mag. theol.,
a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,
Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,
Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

12. EUPHRat –
Europäisches Institut für Philosophie und Religion

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

THIELMANN P. Kosmas OCist

Prof., Dr. theol.,
Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Institut zugeordnet:

TRAUSMUTH Gudrun

Dr. phil.,
Lehrbeauftragte für Religionsphilosophie,
E-Mail: gudrun.trausmuth@hochschule-heiligenkreuz.at

Zentrum für Biblische Archäologie und Biblische Reisen

2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Vorstand:

SCHIPPER Friedrich

Dr. phil.,
a. o. Professor für Biblische Archäologie,
E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

Dem Zentrum zugeordnet:

BUGNYAR Markus

Mag. phil., Mag. theol.,
Honorarprofessor für Bibelwissenschaft,
E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at

Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz

Studio1133, Otto-von-Freising-Platz 4, A-2532 Heiligenkreuz

Leiter:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist

Prof., Dr. theol. habil., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Professor für Liturgie-
wissenschaft, Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchli-
che Musik,

Leiter des Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Mitglieder:

DÓCZY Elisabeth

B.A. B.A.,

*Koordinierung und Ausbildung – Mediencampus Hochschule Heiligen-
kreuz, Redaktion und Projektmanagement – Studio1133,*

Tel. +43-2258-8703-512,

E-Mail: elisabeth.doczy@hochschule-heiligenkreuz.at

EISENKÖLBL Christian

Videojournalist,

Redaktion und Postproduktion – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-412,

E-Mail: christian.eisenkoelbl@studio1133.at

GÖLZNER Reinhard

B.A. M.Sc.,

Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-410,

E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

POHOREC Bernhard

B.Sc.,

Produktion und Technik – Studio1133,

Tel. +43-2258-8703-412,

E-Mail: bernhard.pohorec@studio1133.at

Allgemeine Anfragen:

Tel. +43-2258-8703-512,

E-Mail: mediencampus@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprachausbildung

ALPHART Dietlinde

B.Ed.,

Deutschunterricht in den Niveaustufen A1 und A2,

E-Mail: dietlinde.alphart@hochschule-heiligenkreuz.at

BORGMEYER P. Antonius OCist

Lehrbeauftragter für Rhetorik- und Sprecherziehung,

E-Mail: antonius.borgmeyer@hochschule-heiligenkreuz.at

COTRONEO Uta

DAF/DAZ Sprachtrainerin,

Deutschunterricht in der Niveaustufe B1,

E-Mail: uta.cotroneo@hochschule-heiligenkreuz.at

KÄMPFER Sandra

Mag. phil.,

Deutschunterricht in den Niveaustufen B2 und C1,

E-Mail: sandra.kaempfer@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert

Dr. phil.

Perfektion Aufsatz für die Studienberechtigungsprüfung

E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

RUHSAM Gabriele Ursula

Lehrbeauftragte für Deutsche Sprache,

E-Mail: gabriele.ruhsam@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Gregor

M.A.,

Lehrbeauftragter für Latein und Griechisch,

E-Mail: gregor.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Martin

Mag. phil., Gymnasialprofessor am Schottengymnasium,

Dozent für Latein und Griechisch,

E-Mail: martin.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWARZ Peter

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für Latein,

E-Mail: peter.schwarz@hochschule-heiligenkreuz.at

Ehrensensatoren der Hochschule

- Graf Stanislaus Czernin-Kinsky, Sandl
- Dipl. Kfm. Manfred Hoefle, München
- Baron und Baronin Andreas und Monika Konradsheim, Hundsheim
- Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein, Vaduz
- Prof. DDr. Peter Löw, Starnberg
- Mag. Dejan Mansfeld-Rupnik, Brunn am Gebirge
- Peter Petritsch, Wien
- Mag. Patrick Posch, St. Georgen im Attergau
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller, Wien
- OStD Günter und Stefanie Jehl, Schwandorf
- Ehepaar Martin und Regina Schwertführer, Sooß

VORLESUNGSANGEBOT

Abkürzungen

VBL	Vorbereitungslehrgang
I	1. Studienabschnitt
II	2. Studienabschnitt
ECTS	European Credit Transfer System = meint die Credit Points (Anrechnungspunkte)
EX	Exkursion
FF	Freifach
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik
KO	Konversatorium
PR	Praktikum
PSE	Proseminar
SBP	Studienberechtigungsprüfung
SE	Seminar
SK	Kooperatives Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
VO	Vorlesung
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VÜ	Vorlesung mit Übung
WF	Wahlfach

Studienberechtigungsprüfung

(siehe auch Vorbereitungslehrgang)

Die Abnahme der Studienberechtigungsprüfung hat an der Hochschule Heiligenkreuz mit dem Wintersemester 2024/25 begonnen.

Für Organisationsfragen: Sr. Germana Willi FSO, sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at

1. Vorbereitungslehrgang

GK-B (VO)

Grundkurs Bibelwissenschaft 2

(zu GK 2 – Grundkurs Bibelwissenschaft)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr

Prüfungen: Fr, 20.06. und 04.07.2025, 14 – 16 Uhr, mündlich

✂ im Praeparatorium

Thema: Bibelwissenschaft 2

GK-D (VO)

Grundkurs Dogmatik 2

(zu GK 3 – Grundkurs Dogmatik)

Lehrbeauftragter MMag. Peter Trenker

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.30 Uhr

Prüfungen: Di, 01.07.2025, ab 14 Uhr, mündlich

✂ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Dogmatik 2

LITERATUREMPFEHLUNG:

Katechismus der Katholischen Kirche. (2005) Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina. 2003.

Schlosser, Marianne; Kolbinger, Florian (Hg.) (2012): Quellenband zum Katechismus der Katholischen Kirche. 1. Aufl. Regensburg: Pustet F.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Sheed, Frank J. (2011): Theologie für Anfänger. Bonn: Lepanto.

Wallner, Karl (2015): Sühne. Auf der Suche nach dem Sinn des Kreuzes.

GK-DGr (VO)

Grundkurs Deutsche Grammatik 2

(zu GK 9 – Grundkurs Deutsche Grammatik)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL und SBP, 2 SWS

Termine: Mo, 11 – 11.45 Uhr und Mi, 11 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Mo, 30.06.2025, 10 – 12 Uhr, mündlich

✂ im Praeparatorium

Thema: Deutsche Grammatik 2

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-ET (VO)**Grundkurs Ethik 2**

(zu GK 13 – Grundkurs Ethik)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.,
03.06.2025

Prüfungen: Di, 17.06. und 24.06.2025, 10 – 11 Uhr, schriftlich

✂ im Praeparatorium

Thema: Einführung in die Ethik II

Inhalt: Im Mittelpunkt dieses zweiten Teils der Einführung in die philosophische Ethik stehen drei Schwerpunkte. Erstens werden die ethischen Positionen aus dem ersten Teil der Einführung in die Ethik in komprimierter Art und Weise wiederholt: Tugendethik, deontologische Ethik, Utilitarismus, Kontraktualismus sowie der sogenannte „Immoralismus“. Zweitens folgt eine Übersicht der unterschiedlichen Teildisziplinen der angewandten Ethik (Bereichsethiken) wie z.B. Umweltethik, Friedensethik, Bioethik etc. Drittens - und den zweiten Teil begleitend - geht es darum, anhand ausgewählter ethischer Dilemmata konkrete ethische Problemstellungen einzuschätzen, abzuwägen und zu bewerten.

GK-G (VO)**Grundkurs Geschichte 2**

(zu GK 6 – Grundkurs Geschichte)

Lehrbeauftragter Dr. Nobert Nemec

VO für VBL und SBP, WF für I, 2 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

Prüfungen: Di, 17.06. und 24.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Grundzüge der allgemeinen Geschichte 2

Inhalt: 1. Industrialisierung, politische Ideologien

2. Zeitalter Kaiser Franz Joseph I.

3. Zeitalter Kaiser Franz Joseph II.

4. Imperialismus

5. Bündnissysteme und der Erste Weltkrieg

6. Russische Revolution und die Friedensverträge

7. Zwischenkriegszeit

8. Aufstieg der Nationalsozialisten in Deutschland

9. Österreich in den 1920er Jahren

10. Justizpalastbrand und Bürgerkrieg 1934

11. Der Anschluss 1938 und der Zweite Weltkrieg

12. Die Zeit nach 1945

GK-Ph (VO)**Grundkurs Philosophie 2**

(zu GK 1 – Grundkurs Philosophie)

Doz. P. DDr. Dominikus Kraschl OFM

VO für VBL und SBP, WF für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 10 – 11.45 Uhr: 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04.,
09.05., 23.05.2025

Prüfungen: Fr, 27.06.2025, 10 – 12 Uhr, mündlich

✂ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Philosophie 2

Lat II (VO)**Sprachlehrgang Latein 2**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich
Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich (Vorseminster)
Mi, 25.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich
Mo, 30.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 2

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

PL II (KO)**Praeparationes Latinae 2**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein II inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

- 1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,
- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-WA (PSE)

106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 16.05.2025.

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE)

108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 07.03., 14.03., 28.03., 11.04., 23.05.,
30.05.2025

◆ im Ottonianum

2. Studium Generale

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen aus Trumau und Heiligenkreuz erfolgt in Absprache mit den Leitern des Studium Generale.

(Bitte beachten Sie das Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Hochschule.)

3. Diplomstudium Fachtheologie

Fächerübersicht I. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
055	CO	Christliche Orden 2 – Mittelalter	Buchmüller
045	D	Dogmatik 6 – Ekklesiologie	Pech
016	EAT	Einleitung AT 2 – Die Geschichte Israels	Lisewski
028	FNT	Fundamentalexegese NT 1 – Synoptiker	Rigger
035	FT	Fundamentaltheologie 1 – Jesus	Klausnitzer
	Gr	Griechisch II	Schöffberger
105	HE	Hebräisch II	Mayer
098	KG	Kirchengeschichte 3 – Frühe Neuzeit	Schachenmayr
	Lat	Latein II	Schöffberger
081	LW	Liturgiewissenschaft 2 – Geschichte	Chavanne
063	MTh	Moraltheologie 2 – Tugenden	Christoph
060	Pat	Patrologie 1 – Griechische Väter	Steinhauer
004	PhE	Philosophische Erkenntnistheorie	Gruber/Böhr
	PL	Praeparationes Latinae II	Schwarz
107	PSE-BM	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Rigger
106	PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayer
108	PSE-WS	Proseminar Wissenschaftliches Schreiben	Porzelt
109	SE	Seminar Altes Testament Seminar Dogmatik Seminar Patrologie Seminar Philosophie	Kremser Wozniak Steinhauer Trojahn

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/ Chavanne
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-BR	Wahlfach Biblisches Reisen	Schöffberger/ Schipper
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Mückl
WF-D I	Wahlfach Dogmatik I	Gerwing
WF-IB	Wahlfach Ikonographische Bibelauslegung	Ritter-Müller
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht	Buhlmann
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TE	Wahlfach Tagung Evangelisierung	Buchmüller
WF-TL	Wahlfach Trumau Lecture	Vaitoska
WF-TZ	Wahlfach Tagung Zisterzienser	Hamm

Freifächer:		
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer
FF-Wiki	Freifach Wikipedia	Schachenmayr

Für die im Sommersemester 2025 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CO (VÜ) 055: Christliche Orden 2 – Mittelalter

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17 – 17.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 02.06.2025.

Prüfungen: Fr, 20.06. und 04.07.2025, 9 – 12 Uhr, mündlich

- im Bernhardinum

Thema: Ordensgeschichte Mittelalter

D (VO) 045: Dogmatik 6 – Ekklesiologie

(zu PM 20 – Kirche)

Doz. P. DDr. Justinus Pech OCist

VO für 1, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 29.03., 17.05., 31.05.2025

Prüfungen: Sa, 14.06.2025, 14 – 14.30 Uhr, schriftlich

- im Bernhardinum

Thema: Ekklesiologie

EAT (VO) 016: Einleitung AT 2 – Die Geschichte Israels

(zu PM 04 – Einleitung Altes Testament)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 16 – 17.45 Uhr: 14.03., 28.03., 11.04., 09.05., 23.05.,
06.06.2025

Prüfungen: Di, 17.06.2025, 10 – 11.30 Uhr, schriftlich

Fr, 27.06.2025, 14 – 15.30 Uhr, schriftlich

- im Bernhardinum

Thema: Die Geschichte IsraelsLITERATUREMPFEHLUNG:

Herschel Schanks (Hg.), Ancient Israel. From Abraham to the Roman Destruction of the Temple, Biblical Archeological Society 1999.

Megan Bishop Moore, Brad E. Kelle, Biblical History and Israel's Past. The Changing Study of the Bibel and History, Grand Rapids, Mi, 2011.

Christian Frevel, Geschichte Israels, Kohlhammer, Stuttgart ²2018.

FNT (VO)**028: Fundamentalexegese NT 1 – Synoptiker**

(zu PM 11 – Fundamentalexegese Neues Testament)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8.15 – 9.45 Uhr: 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05.,
27.05.2025

Prüfungen: Di, 24.06.2025, 9 – 11 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Synoptiker

Inhalt: Die drei ersten Evangelien zusammengeschaut; das sich daraus ergebende synoptische Problem; Lösungsversuche; Lektüre ausgewählter Texte im synoptischen Vergleich.

FT (VO)**035: Fundamentaltheologie 1 – Jesus**

(zu PM 13 – Jesus Christus)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 8.15 – 9.45 Uhr: 26.03., 09.04., 21.05., 04.06., 11.06.2025
Fr, 10 – 11.45 Uhr: 09.05.2025

Prüfungen: Di, 18.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mi, 25.06.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

Fr, 27.06.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Jesus

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Klausnitzer, Christliche Offenbarung. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Heiligenkreuz 2016.

Gr II (VO)**Sprachlehrgang Griechisch 2**

(zu SM 2 – Griechisch)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr und Mi, 15.30 – 17 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich

Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich (Vorseмester)

Mi, 25.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Griechisch 2

Sprachlehrgang zum Koiné-Griechischen des Neuen Testaments anhand des Lehrwerks „Bibelgriechisch leicht gemacht“ (Achtung: Neubearbeitung 2019, 11. Aufl., ISBN: 978-3-7655-9356-7) plus Arbeitsskriptum – Einfache Kurztexte aus dem Neuen Testament. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind der Bibliographieliste zu entnehmen.

Literaturhinweis: Griechische Ausgabe des Neuen Testaments (Nestle-Aland-Ausgabe).

HE II (VO)

105: Hebräisch 2

(zu PM 02 – Hebräisch)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 8.15 – 9.45 Uhr: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04.,
05.05.2025

Prüfungen: Mo, 16.06. und 30.06.2025, 9 – 12 Uhr und 14 – 17.30
Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Hebräisch 2

LITERATUREMPFEHLUNG:

Schneider Wolfgang, Grammatik des biblischen Hebräisch: ein Lehrbuch; völlig neue Bearbeitung der „Hebräischen Grammatik für den akademischen Unterricht“ von Oskar Grether.

KG (VO)

098: Kirchengeschichte 3 – Frühe Neuzeit

(zu PM 09 – Kirchengeschichte: Antike bis Neuzeit)

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Do, 26.06.2025, 14.45 – 15.45 Uhr, schriftlich
Fr, 04.07.2025, 15.15 – 16.15 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Frühe Neuzeit

LITERATUREMPFEHLUNG:

Kirchengeschichte der Neuzeit 1, Smolinsky, Heribert, 1940-2012;

Schatz, Klaus, 1938-, Düsseldorf, Patmos Verlag (beliebige Auflage).

Lat II (VO)**Sprachlehrgang Latein 2**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL, SBP und I, 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, schriftlich

Mo, 23.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich (Vorseмester)

Mi, 25.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.06.2025, 14 – 18 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 2

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

LW (VO)**081: Liturgiewissenschaft 2 – Geschichte**

(zu PM 15 – Liturgiewissenschaft)

Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 05.03., 19.03., 26.03., 30.04., 14.05.,
28.05.2025

Prüfungen: Mi, 18.06. und 02.07.2025, 9 – 10 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Geschichte

MTh (VO)**063: Moraltheologie 2 – Tugenden**

(zu PM 14 – Moraltheologie)

Lehrbeauftragter P. DDr. Markus Christoph SJM

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 8.15 – 11.45 Uhr: 11.03., 25.03., 08.04., 06.05., 20.05.,
03.06.2025

Prüfungen: Sa, 21.06. und 28.06.2025, 9 – 10 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Tugenden

Pat (VO)**060: Patrologie 1 – Griechische Väter**

(zu PM 21 – Patrologie)

Prof. Dr. Hilda Steinhauer

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Di, 24.06. und 01.07.2025, 14 – 15 Uhr, schriftlich

Di, 24.06. und 01.07.2025, 15 – 17.45 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Griechische Väter

LITERATUREMPFEHLUNG:

BENEDIKT XVI., Die Kirchenväter – frühe Lehrer der Christenheit, Regensburg 2008 bzw. Leipzig 2008 (nicht identisch).

DROBNER, H. R., Lehrbuch der Patrologie, 3. korr. u. erg. Aufl., Frankfurt/M. 2011, bes. 59-62.95-158.163-179.217-219.240-270.277-306.311-313.329-342.359-364.370-373.429-441.485-513.

PhE (VO)**004: Philosophische Erkenntnistheorie**

(zu PM 12 – Erkenntnislehre)

Prof. P. DDr. Marian Gruber OCist / Prof. Dr. Christoph Böhr

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 07.05., 21.05., 04.06., 11.06.2025

Fr, 10 – 11.45 Uhr: 30.05., 13.06.2025

Prüfungen: Di, 17.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

Fr, 20.06.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

Mi, 02.07.2025, 14 – 17 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Philosophische Erkenntnistheorie

PL II (KO)**Praeparationes Latinae 2**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL, SBP und I, 2 SWS

verpflichtend für alle Studenten, die Latein II inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,

- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-BM (PSE) 107: Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr: 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05.,
27.05.2025

Mi, 8.15 – 9.45 Uhr: 05.03., 19.03., 02.04., 30.04., 14.05.,
28.05.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Bibelwissenschaftliche Methoden

Inhalt: Methoden zur wissenschaftlichen Erschließung der Texte des Alten und Neuen Testaments werden theoretisch erörtert und in praktischen Übungen erschlossen. Für die Teilnahme am Proseminar ist aktive Mitarbeit aller Teilnehmer Voraussetzung. Zur Lernkontrolle werden regelmäßig schriftliche Tests gemacht (max. 10 Minuten).

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literatur zu den einzelnen methodischen Schritten und zu notwendigen Hilfsmitteln für die Exegese wird den Teilnehmern am Proseminar laufend über die Online-Plattform zur Verfügung gestellt.

PSE-WA (PSE) 106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

PSE für I und VBL, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 16.05.2025.

▲ im Theresianum

PSE-WS (PSE) 108: Proseminar Wissenschaftliches Schreiben

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragte Mag. Larissa Porzelt

PSE für I und VBL, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 9.45 Uhr: 07.03., 14.03., 28.03., 11.04., 23.05.,
30.05.2025

◆ im Ottonianum

SE-AT (SE) 109/110/111/112: Seminar Altes Testament

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 –
Diplomarbeitsmodul)

Doz. Dr. Mag. Konrad Kremser

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 07.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 08.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 14.03.2025, 10 – 11.45 Uhr

Sa, 15.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 21.03.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 22.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Lebensbaum und Paradiesgarten in den Hagiographen und den
Spätschriften des AT

Inhalt: Die Motive „Lebensbaum“ und „Paradiesgarten“ lassen zu-
nächst an Gen 2–3 denken. Jedoch sind Baum und Garten auch im drit-
ten Kanonteil, den Hagiographen, sowie den Spätschriften (deuteroka-
nonischen Schriften) präsen- te Motive und fungieren als Metaphern für
Weisheit und Toratreue.

LITERATUREMPFEHLUNG:

*Konrad Kremser, Der Baum des Lebens – ein Baum der Weisheit?, in:
Georg Braulik/Agnethe Siquans/Jan-Heiner Tück (Hg.), „Dein Wort ist
meinem Fuß eine Leuchte“. FS Ludger Schwienhorst-Schönberger, Frei-
burg i. B. 2022, 251–264.*

SE-D (SE) 109/110/111/112: Seminar Dogmatik

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 –
Diplomarbeitsmodul)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.03.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 28.03.2025, 14.15 – 15.45 Uhr
Fr, 04.04.2025, 14.15 – 17.45 Uhr
Fr, 11.04.2025, 14.15 – 15.45 Uhr
Fr, 09.05.2025, 14.15 – 15.45 Uhr
Fr, 30.05.2025, 14.15 – 17.45 Uhr
Fr, 06.06.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr
Fr, 13.06.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

▲ im Theresianum / ✂ im Praeparatorium

Thema: Dogmatischer Kern missionarischer Verkündigung: Eine Analyse anhand der Beispiele von Bischof Stephan Oster (DE) und Bischof Robert Barron (USA)

Inhalt: Die beiden Bischöfe sind für ihre Social-Media-Aktivitäten bekannt. Doch: Wie viel Theologie lässt sich in kurzen Beiträgen wirklich vermitteln? Wie „theologisch“ ist ihre Verkündigung? Was können wir selbst von ihnen lernen? Anhand konkreter Beispiele werden wir den dogmatischen Kern hinter ihren Aktivitäten entdecken und analysieren. Im anschließenden Teil des Seminars werden wir unsere Erkenntnisse im Rahmen einer Q&A-Session direkt mit Bischof Oster und Bischof Barron durchbesprechen können.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben. Abgesehen von Buchquellen werden Social-Media-Beiträge analysiert, es empfiehlt sich daher einen Zugang zu Instagram und YouTube zu haben.

SE-Pat (SE)

109/110/111/112: Seminar Patrologie

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Hilda Steinhauer

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr

✂ im Auditorium Maximum

Thema: Und die Frauen? – „Zu den Müttern unter den Vätern“ (E. Synek)

Inhalt: Seit Jahrhunderten wird ganz selbstverständlich und fast ausschließlich von Patrologie, Patristik oder den Kirchenvätern und ihrer Theologie gesprochen. Nur allzu leicht geraten dadurch das vielgestaltige Glaubenszeugnis christlicher Frauen und die von ihnen verfassten Schriften aus dem Blick.

Ergänzend zu den Vorlesungen aus Patrologie widmet sich das Seminar daher den „Müttern unter den Vätern“, z.B. Thekla, Perpetua und Felicitas, Egeria, Proba, Eudokia, Synkletike, Melania d. Jüngeren, Makrina

sowie den Frauen um Hieronymus. Thematisiert werden ihre unterschiedlichen Lebensformen in der paganen und christlichen Gesellschaft, die Schwierigkeiten, die sich daraus ergeben, dass wir die Mehrzahl von ihnen nur aus der Perspektive von Männern kennen (z.B. Synkletike, Melania d. Jüngere, Makrina, die vermögenden und gebildeten Gönnerinnen des Hieronymus), und insbesondere die Werke, die von Frauen selbst verfasst wurden, nämlich der Martyriumsbericht der Perpetua, das Itinerarium Egeriae und die Patchworkgedichte von Proba und Eudokia, die die Frohe Botschaft in den Versen Vergils bzw. Homers zur Sprache bringen.

LITERATUREMPFEHLUNG:

GRESCHAT, K., *Gelehrte Frauen des frühen Christentums. Zwölf Porträts (Standorte in Antike und Christentum 6)*, Stuttgart 2015.

HEINE, M., *Die Spiritualität von Asketinnen. Von den Wüstenmüttern zum städtischen Asketinnentum im östlichen Mittelmeerraum und in Rom vom 3. bis zum 5. Jahrhundert (Theologie der Spiritualität. Beiträge 13)*, Berlin 2008.

THRAEDE, K., *Art. Frau*, in: RAC 8 (1972) 197-269.

SE-Ph (SE)

109/110/111/112: Seminar Philosophie

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Lehrbeauftragter P. Lic. Mag. Dominicus Trojahn OCist

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

 im Auditorium Maximum

Thema: Der „Brief des Heiligen Vaters Franziskus über die Bedeutung der Literatur in der Bildung“ (17. Juli 2024). Von der Gewohnheit des Lesens und seiner Bedeutung für die menschliche und pastorale Reife.

Inhalt: ‚Generell muss man (...) mit Bedauern feststellen, dass in der Ausbildung derjenigen, die sich auf dem Weg zum geweihten Amt befinden, die Beschäftigung mit der Literatur derzeit keinen angemessenen Platz einnimmt. (...) Mit diesem Beitrag möchte ich einen radikalen Kurswechsel hinsichtlich der großen Aufmerksamkeit anregen, die der Literatur im Rahmen der Ausbildung der Priesteramtskandidaten gewidmet werden muss.‘ (Papst Franziskus, Brief über die Bedeutung der Literatur, Nrn. 4; 5)

Gegenstand des Seminars bilden die gemeinsame Lektüre und die Diskussion der zahlreichen, zum Teil kritischen und anregenden Aussagen des Päpstlichen Schreibens. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Erfahrungen des eigenen Lesens (und persönlicher Lektüren), sowie der Pragmatik des studentischen Alltags zu investieren. Die qualifizierte

Teilnahme wird auf Grund einer schriftlich dokumentierten Präsentation des Inhaltes der jeweils vorgenommenen Abschnitts-Nummer des Briefes bestimmt.

WF-7über7 (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 17.03., 24.03., 07.04., 12.05., 19.05.,
26.05.2025 (siehe Seite 79!)

● im Bernhardinum

WF-BD (VÜ)**Wahlfach Bibliodrama**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Peter Stippl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 10.03., 24.03., 07.04., 12.05.2025

● im Bernhardinum

Thema: Supervision pastoraler Arbeit mit Methoden des Bibliodrama

Inhalt: Durch den Dialog mit den Studierenden des WF-BD im WS 24/25 ist mir bewusst geworden, dass sich am Beginn pastoraler Arbeit und dem Einsatz von Methoden wie Bibliodrama, viele Fragen ergeben. Auch allgemeine Fragen, wie der Umgang mit schwierigen Menschen, ab wann weist das Verhalten eines Menschen auf psychische Belastungen oder Erkrankungen hin und wie sollte man damit umgehen, beschäftigen in pastoralen Aufgaben Tätige. Besonders Jugendliche leiden oft an sie psychisch überfordernden, psychischen Belastungen (Studie ÖBVP 10/2023).

Für alle psycho-sozialen Berufe beispielsweise, ist Supervision in erheblichem Umfang, bewährter Bestandteil des vorgegebenen Ausbildungsinhalts.

Mein Konzept für das Wahlfach ‚Supervision pastoraler Arbeit mit Methoden des Bibliodrama‘ ist es, die beispielhaft genannten Themen und alle, welche die Teilnehmer aktuell beschäftigen, mit Methoden und Techniken des Bibliodrama zu bearbeiten und so einer biblisch fundierten Lösung zuzuführen. Ein besonderer Nutzen daraus ist, dass die Teilnehmer die Vielseitigkeit des Bibliodrama in praktischer Anwendung erleben und damit Erfahrung sammeln können. Bibliodrama ist in Gruppenarbeit ebenso wie in Einzelarbeit anwendbar und wirkt durch Spielen von biblischen Szenen ebenso, wie ihr gedankliches durcharbeiten.

Das übergeordnete Ziel von Bibliodrama ist es, die im Leben stehenden Menschen erleben zu lassen, wie lebensnahe die Hl. Schrift bei ihren Fragen, Sorgen und Nöten ist und wie sehr daraus Hilfen und Lebensunterstützung erwachsen können. So integriert sich die Anwendung der Hl. Schrift in den Alltag und verhindert die Trennung in profane und geistlich/religiöse Lebensbereiche.

WF-BR (VÜ/EX)**Wahlfach Biblisches Reisen**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist / Doz. Mag. Martin Schöffberger / Prof. Dr. Friedrich Schipper

VÜ/EX für I und II, 5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 17 – 17.45 Uhr: 12.03., 02.04., 30.04., 11.06.2025

Studenttag am 22.05.2025, 10 – 17.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Studien- und Pilgerreise „Nizäa-Ephesus-Konstantinopel 2025“

Exkursion von 15. – 24.09.2025 (siehe S. 81)

WF-BXVI. (VÜ)**Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DDr. Stefan Mückl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 21.03.2025, 10 – 11.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Sa, 22.03.2025, 9 – 10.45 Uhr

Fr, 13.06.2025, 15 – 17.45 Uhr

Sa, 14.06.2025, 9 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Christentum und politische Gemeinschaft. Theorie und Praxis bei Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.

Inhalt: - Die Dialoge von Kardinal Ratzinger mit zeitgenössischen Intellektuellen (Paolo Floris D'Arcais, Marcello Pera, Jürgen Habermas)

- Die großen "politischen" Ansprachen von Papst Benedikt XVI. (UNO-Vollversammlung, Collège des Bernardins, Westminster, Bundestag)

- Konkordatspolitik im Pontifikat von Benedikt XVI.

WF-D I (VÜ)**Wahlfach Dogmatik I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Gerwing

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 06.05.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 07.05.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Mi, 21.05.2025, 16 – 17.45 Uhr

Fr, 23.05.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Christologie. Der Sohn wesensgleich dem Vater. Zum Konzil von Nizäa vor 1700 Jahren

Inhalt: Wer war Jesus von Nazareth? War er ein Prophet, ein außerordentlich begabter Mensch, ein Lehrer der Menschlichkeit, ein charismatischer Wanderprediger, der die Menschen ansprechen und in einem Maße für sich gewinnen konnte, dass er den Mächtigen zu mächtig und daher von ihnen umgebracht wurde? Das Konzil von Nizäa (325), dessen 1700jähriges Jubiläum in diesem Jahr weltweit begangen wird, gibt verbindliche Auskunft. Es bestätigt die Wesensgleichheit des Sohnes mit dem Vater. Ohne dieses Bekenntnis wäre der christologische Satz von Chalkedon (451) nicht denkbar: Jesus Christus, wahrhaft Gott und wahrhaft Mensch, *vere Deus, vere homo*.

In der Vorlesung wird systematisch in die Christologie eingeführt. Dabei kommt dem kirchlichen Bekenntnis von Nizäa und seiner Wirkungsgeschichte besondere Bedeutung zu. Bei der Frage aber, wer Jesus der Christus, der Sohn Gottes und unser Herr wahrhaft und wirklich für uns ist, zeigt sich der enge Zusammenhang von Christologie und Soteriologie. Sie sind zu differenzieren, nicht aber voneinander zu trennen.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Tück, Jan-Heiner, Heil, Uta (Hrsg.): Nizäa – Das erste Konzil: Historische, theologische und ökumenische Perspektiven. Freiburg i. Br.–Basel–Wien 2025.

Müller, Gerhard Ludwig: Katholische Dogmatik für Studium und Praxis der Theologie. Freiburg–Basel–Wien¹⁰ 2016, 250–381.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Bekenntnis, Taufe, Nachfolge (Joseph Ratzinger. Gesammelte Schriften Bd. 4). Freiburg–Basel–Wien 2014, 182–297.

WF-IB (VÜ)

Wahlfach Ikonographische Bibelauslegung

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 02.05.2025, 10 – 11.45 Uhr

Weitere Termine, auch für einen Museumsbesuch in Wien, werden direkt vereinbart.

▲ im Theresianum

Thema: Ikonographische Bibelauslegung

Inhalt: Die Ikonographie ist eine Methode, um die Bild- und Vorstellungswelt der Bibel besser verstehen zu können. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Epochen des Alten Orients in Vorderasien, kulturgeschichtliche Einblicke in die damalige Lebenswelt und die biblische Archäologie. Die Umgangsweise bildlicher Darstellungen als Auslegungshilfe für biblische Texte wird eingeübt.

Teilnahme: Bevorzugt 2. Studienabschnitt, das ist jedoch keine Bedingung.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Othmar Keel, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament.

WF-KR (VÜ)

Wahlfach Kirchenrecht

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Lic. Mag. Nicolaus Buhlmann CanReg

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17.45 Uhr: 12.03., 02.04., 30.04., 28.05., 04.06.,
11.06.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Ein Ritt durch die kirchliche Rechtsgeschichte – Vom Decretum Gratiani zum Codex Iuris Canonici

Inhalt: Kaum ein theologisches Fachgebiet ist so bunt und so sehr mit der allgemeinen Geschichte verwoben wie das kirchliche Recht. Die Vorlesung will von der Apostel-Zeit über die Dekret-Sammlung des Gratian von Bologna, die Antworten des Kirchenrechts auf die reformatorische Herausforderung hin zu den großen Kodifikationen des letzten Jahrhunderts, den beiden Gesetzbüchern der westlichen Kirche von 1917 und 1983 und dem Kodex der orientalischen Kirchen von 1990, führen.

WF-SpT (VÜ)

Wahlfach Spirituelle Theologie

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Lic. Mag. Raphaela Pallin

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 14.03., 28.03., 04.04., 09.05., 06.06.,
13.06.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Sakramentale Spiritualität im Alltag

Inhalt: Sakramente werden oft als „herausgehobene“ Riten oder Feiern wahrgenommen, Kleriker als ihre „Hauptakteure“. In der katechetischen Vorbereitung mühen sich Haupt- und Ehrenamtliche, Kinder und Jugendliche zu einem Minimalverständnis hinzuführen, Erwachsene finden fast nur mehr durch Lebensumstände und persönliche Erfahrungen zu einer regelmäßigeren Sakramentenpraxis – oder auch nicht. „Fernbleibende“ werden selten erreicht, an den wenigen Berührungspunkten wird ihnen die Bedeutung der Sakramente für ihr Leben kaum erschlossen. Gemeinsam werden wir soziologische Hintergründe, psychologische Hindernisse und theologische Zugänge reflektieren und die notwendigen geistlichen Grundhaltungen und -elemente erwägen, damit die Sakramente von herausgehobenen Momenten zu einer vertieften sakramentalen Spiritualität im alltäglichen Leben werden können, die lebensverändernd und tragend für das Leben in der Nachfolge Jesu ist. Dies dient der Reflexion der eigenen sakramentalen Spiritualität im Alltag ebenso wie der Vorbereitung auf ihre Vermittlung im kirchlichen Dienst in Seelsorge und Katechese.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

WF-Sti (VÜ) Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 83!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at (Dieses Wahlfach darf maximal zweimal inskribiert werden, danach kann es als Freifach inskribiert werden.)

WF-TE (VÜ) Wahlfach Tagung Evangelisierung

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 02.05. – 03.05.2025

 im Kaisersaal

Thema: Neue Wege der Evangelisierung

WF-TL (VÜ)**Wahlfach Trumau Lecture**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Gintautas Vaitoska, MTh

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.2025

✂ im Praeparatorium

Thema: Chastity as Personalization of the Generative Power

Inhalt: Dieses Wahlfach wird in englischer Sprache abgehalten!

- Definition of the virtue of chastity in the Catechism of the Catholic Church.
- Classical structure of love as analyzed by Karol Wojtyla in Love and Responsibility.
- The dynamism of the generative power in the human person.
- Unchaste behaviors: the causes and principles of help for growing in chastity.
- The feeling of shame, physical and emotional chastity.
- “Ethos of the image” and “ethos of seeing” in art according to St. John Paul II.
- Premarital chastity. Language of the body argument. The perils of co-habitation. The way toward marriage.
- Marital chastity. The blessing of openness to life.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Catechism of the Catholic Church.

Karol Wojtyla, Love and Responsibility.

St. John Paul II, Man and Woman He Created Them, A Theology of the Body.

St. John Paul II, Familiaris consortio.

St. Thomas Aquinas, Summa Theologiae.

Paul Quay, S. J., Christian Meaning of Human Sexuality.

Sigmund Freud, Three Essays on the Theory of Sexuality.

Erik Erikson, Childhood and Society.

Mary Beth Bonacci, Real Love.

John & Sheila Kipley, The Art of Natural Family Planning.

WF-TZ (VÜ)**Wahlfach Tagung Zisterzienser**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist, EUCist-Institut, TU Dresden, Research Center of the Slovenian Academy of Science and Arts und der Universität Zagreb

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 25.09. – 26.09.2025

🌀 im Kaisersaal

Thema: Die Zisterzienser – Normen im Konflikt

FF-Spr (VÜ)

Freifach Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

FF-Wiki (VÜ)

Freifach Wikipedia

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05.,
27.05.2025

▲ im Theresianum

Thema: Wikipedia

Inhalt: Einführung in die Gestaltung von Textinhalten auf Wikipedia. Studenten ohne Vorkenntnisse lernen, wie man Edits macht, sie belegt, und sich konstruktiv am gesamten Wikipedia-Projekt beteiligt. Es werden katholische Themen bearbeitet. Hörer werden über relativ einfache technische Details unterrichtet und lernen – was vielleicht noch wichtiger ist – wie man als Editor nach Wiki-Etikette vorgeht, um eine ausgewogene Behandlung christlicher Themen zu erreichen. Neben der Entwicklung von Wiki-Artikeln ist der Aufbau einer sachlichen Sprachkompetenz Ziel der Lehrveranstaltung.

Fächerübersicht II. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
070	CG	Ch. Gesellschaftslehre 4 – Politik	Pribyl
049	D	Dogmatik 10 – Mariologie	Wallner
050	D	Dogmatik 11 – Eschatologie	Binniger
024	ExAT	Exegese AT 2	Ritter-Müller
032	ExNT	Exegese NT 2	Rigger
	HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik 1	Lienhart
066	MTh	Moraltheologie 5 – Bioethik	Prader
091	PT	Pastoraltheologie 6 – Standardaufgaben der Pastoral	Stadler
093	Rh	Rhetorik	Schachenmayr
084	Sak	Sakramententheologie 2 – Firmung, Ehe und Krankensalbung	Wallner
110/111/ 112	SE	Seminar Altes Testament Seminar Dogmatik Seminar Patrologie Seminar Philosophie	Kremser Wozniak Steinhauer Trojahn

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Klausnitzer/ Chavanne
WF-BD	Wahlfach Bibliodrama	Stippl
WF-BR	Wahlfach Biblisches Reisen	Schöffberger/ Schipper
WF-BXVI.	Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger	Mückl
WF-D I	Wahlfach Dogmatik I	Gerwing
WF-D II	Wahlfach Dogmatik II	Schlögl
WF-EP	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-IB	Wahlfach Ikonographische Bibelauslegung	Ritter-Müller
WF-KR	Wahlfach Kirchenrecht	Buhlmann
WF-ÖA	Wahlfach Öffentlichkeitsarbeit	Kapeller
WF-RK	Wahlfach Römische Kurie	Geißler
WF-SpT	Wahlfach Spirituelle Theologie	Pallin
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TE	Wahlfach Tagung Evangelisierung	Buchmüller
WF-TL	Wahlfach Trumau Lecture	Vaitoska
WF-TZ	Wahlfach Tagung Zisterzienser	Hamm

Freifächer:		
FF-Spr	Freifach Sprecherziehung	Borgmeyer
FF-Wiki	Freifach Wikipedia	Schachenmayr

Für die im Sommersemester 2025 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CG (VO) **070: Christliche Gesellschaftslehre 4 – Politik**

(zu PM 38 – Kirche in der Welt von heute)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8.15 – 11.45 Uhr: 29.03., 24.05., 31.05.2025

Prüfungen: Sa, 28.06. und 05.07.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Politik

LITERATUREMPFEHLUNG:

Gabriel, Ingeborg G.: Ethik des Politischen. Würzburg 2021.

Höffner, Joseph: Christliche Gesellschaftslehre. 3. Aufl. Erkelenz 2011.

Höffner, Joseph: Kirche in der Welt. Paderborn 2018.

Roos, Lothar/Münch, Werner/Spieker, Manfred: Benedikt XVI. und die Weltbeziehung der Kirche. Paderborn 2015.

Weiler, Rudolf: Einführung in die politische Ethik. Graz 1992.

Zsifkovits, Valentin: Sozialethische Wegmarkierungen. Wien 2015.

D (VO) **049: Dogmatik 10 – Mariologie**

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 8.15 – 8.55 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 26.05.2025.

Prüfungen: Mo, 16.06.2025, 8 – 9 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Mariologie

D (VO) **050: Dogmatik 11 – Eschatologie**

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. Dr. Christoph Binniger

VO für II, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8.15 – 10.45 Uhr: 07.03., 09.05., 30.05., 13.06.2025

Prüfungen: Fr, 27.06.2025, ab 8 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: „Der Tod wird nicht mehr sein...“ – Grundzüge einer katholischen Eschatologie

Inhalt: Jeden Tag gehen wir unserem eigenen Tod entgegen. Er kommt – unausweichlich. Was aber dürfen wir hoffen? Die Frage nach einem Leben nach dem Tod wird bei vielen Menschen ausgeklammert oder mit Hilfe synkretistischer Elemente beantwortet. Was aber lehrt die katholische Kirche über das Leben nach dem Tode? Was bedeuten „Tod“, „Fegfeuer“, „Himmel“ und „Hölle“, „Auferstehung der Toten“, „Jüngstes Gericht“ usw.?

LITERATUREMPFEHLUNG:

RATZINGER, J. Eschatologie. Tod und ewiges Leben, Regensburg 19782.

MÜLLER, G. L., Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis, Freiburg/Br. 19983, 516 – 579. Handbuch der Dogmengeschichte IV, 7a – d.

SCHLIER, H., Das Ende der Zeit, Freiburg/Br. 1971.

ExAT (VO)

024: Exegese AT 2

(zu PM 31 – Biblische Theologie Altes Testament)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 12.03., 09.04., 07.05., 21.05., 04.06.,
11.06.2025

Prüfungen: Mi, 18.06. und 25.06.2025, 14 – 15 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Ezechiel

ExNT (VO)

032: Exegese NT 2

(zu PM 32 – Bibelwissenschaft Neues Testament)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr: 05.03., 19.03., 02.04., 30.04., 14.05.,
28.05.2025

Prüfungen: Mi, 25.06.2025, 8 – 12 Uhr, mündlich

Do, 26.06.2025, 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Die Johannespassion (Joh 18-19)

Inhalt: Vier Motive werden anhand der Texte der Johannespassion (und des JohEv) analysiert und ausgelegt: 1. Die Stunde Jesu; 2. die Erhöhung des Menschensohnes am Kreuz; 3. die Vorwegnahme endzeitlicher Ereignisse; 4. das Königtum Jesu.

HLRP (VO/VK) HLRP 1: Hochschullehrgang Religionspädagogik

(zu HLRP)

Doz. P. Dr. Damian Lienhart OCist

VO/VK für II, 4 ECTS / 4 SWS

Termine: Do, 27.02.2025, 15 – 16.45 Uhr

Fr, 28.02.2025, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Do, 20.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Do, 27.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 10.05.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Do, 12.06.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.06.2025, 10.30 – 11.30 Uhr, schriftlich

◆ im Ottonianum

Thema: Einführung Bildungswissenschaftliche Grundlagen**MTh (VO) 066: Moraltheologie 5 – Bioethik**

(zu PM 37 – Aktuelle Themen der Moraltheologie)

Prof. Dr. Helmut Prader

VO für II, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 12.03., 19.03., 02.04., 09.04., 07.05.,
14.05.2025Prüfungen: Mi, 18.06.2025, 10 – 11.30 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Bioethik**PT (VO) 091: Pastoraltheologie 6 – Standardaufgaben der Pastoral**

(zu PM 35 – Pastoraler Dienst in der Kirche)

Doz. Dr. Rupert Stadler

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr: 05.03., 26.03., 30.04., 28.05., 04.06.,
11.06.2025Prüfungen: Mo, 16.06.2025, 10 – 12 Uhr und 13 – 14 Uhr, mündlich

Di, 17.06.2025, 10 – 12 Uhr und 13 – 14 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Standardaufgaben der Pastoral*LITERATUREMPFEHLUNG:**Benedikt XVI Josef Ratzinger, Zur Gemeinschaft gerufen. Kirche heute verstehen, Herder Freiburg im Breisgau 2005.**Bischof Stefan Oster/ Peter Seewald, Gott ohne Volk? Die Kirche und die Krise des Glaubens, Droemer Verlag München 2016.**Anselm Grün, Leben und Beruf. Eine spirituelle Herausforderung, München 2009.*

Rh (VÜ)**093: Rhetorik**

(zu PM 42 – Homiletik und Rhetorik)

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 11.03., 25.03., 08.04., 06.05., 20.05.,
03.06.2025

Prüfungen: immanent

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Rhetorik und Vortragskunst – mit rhetorischen und sprech-
technischen Übungen

Sak (VO)**084: Sakramententheologie 2 – Firmung, Ehe und
Krankensalbung**

(zu PM 40 – Christliches Leben in Ehe und Familie)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für II, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 03.03. und 26.05.2025.

Prüfungen: Mo, 23.06.2025, 8 – 9 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Firmung, Ehe und Krankensalbung

SE-AT (SE)**109/110/111/112: Seminar Altes Testament**

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 –
Diplomarbeitsmodul)

Doz. Dr. Mag. Konrad Kremser

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 07.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 08.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 14.03.2025, 10 – 11.45 Uhr

Sa, 15.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Fr, 21.03.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Sa, 22.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Lebensbaum und Paradiesgarten in den Hagiographen und den
Spätschriften des AT

Inhalt: Die Motive „Lebensbaum“ und „Paradiesgarten“ lassen zu-
nächst an Gen 2–3 denken. Jedoch sind Baum und Garten auch im drit-

ten Kanonteil, den Hagiographen, sowie den Spätschriften (deuterokanonischen Schriften) präsente Motive und fungieren als Metaphern für Weisheit und Toratreue.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Konrad Kremser, Der Baum des Lebens – ein Baum der Weisheit?, in: Georg Braulik/Agnethe Siquans/Jan-Heiner Tück (Hg.), „Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte“. FS Ludger Schwienhorst-Schönberger, Freiburg i. B. 2022, 251–264.

SE-D (SE)

109/110/111/112: Seminar Dogmatik

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.03.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 28.03.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 04.04.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 11.04.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 09.05.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 30.05.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Fr, 06.06.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Fr, 13.06.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

▲ im Theresianum / ☘ im Praeparatorium

Thema: Dogmatischer Kern missionarischer Verkündigung: Eine Analyse anhand der Beispiele von Bischof Stephan Oster (DE) und Bischof Robert Barron (USA)

Inhalt: Die beiden Bischöfe sind für ihre Social-Media-Aktivitäten bekannt. Doch: Wie viel Theologie lässt sich in kurzen Beiträgen wirklich vermitteln? Wie „theologisch“ ist ihre Verkündigung? Was können wir selbst von ihnen lernen? Anhand konkreter Beispiele werden wir den dogmatischen Kern hinter ihren Aktivitäten entdecken und analysieren. Im anschließenden Teil des Seminars werden wir unsere Erkenntnisse im Rahmen einer Q&A-Session direkt mit Bischof Oster und Bischof Barron durchbesprechen können.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben. Abgesehen von Buchquellen werden Social-Media-Beiträge analysiert, es empfiehlt sich daher einen Zugang zu Instagram und YouTube zu haben.

SE-Pat (SE) 109/110/111/112: Seminar Patrologie

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 –
Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Hilda Steinhauer

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 15.45 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Und die Frauen? – „Zu den Müttern unter den Vätern“ (E. Synek)

Inhalt: Seit Jahrhunderten wird ganz selbstverständlich und fast ausschließlich von Patrologie, Patristik oder den Kirchenvätern und ihrer Theologie gesprochen. Nur allzu leicht geraten dadurch das vielgestaltige Glaubenszeugnis christlicher Frauen und die von ihnen verfassten Schriften aus dem Blick.

Ergänzend zu den Vorlesungen aus Patrologie widmet sich das Seminar daher den „Müttern unter den Vätern“, z.B. Thekla, Perpetua und Felizitas, Egeria, Proba, Eudokia, Synkletike, Melania d. Jüngeren, Makrina sowie den Frauen um Hieronymus. Thematisiert werden ihre unterschiedlichen Lebensformen in der paganen und christlichen Gesellschaft, die Schwierigkeiten, die sich daraus ergeben, dass wir die Mehrzahl von ihnen nur aus der Perspektive von Männern kennen (z.B. Synkletike, Melania d. Jüngere, Makrina, die vermögenden und gebildeten Gönnerinnen des Hieronymus), und insbesondere die Werke, die von Frauen selbst verfasst wurden, nämlich der Martyriumsbericht der Perpetua, das Itinerarium Egeriae und die Patchworkgedichte von Proba und Eudokia, die die Frohe Botschaft in den Versen Vergils bzw. Homers zur Sprache bringen.

LITERATUREMPFEHLUNG:

GRESCHAT, K., Gelehrte Frauen des frühen Christentums. Zwölf Porträts (Standorte in Antike und Christentum 6), Stuttgart 2015.

HEINE, M., Die Spiritualität von Asketinnen. Von den Wüstenmüttern zum städtischen Asketinnentum im östlichen Mittelmeerraum und in Rom vom 3. bis zum 5. Jahrhundert (Theologie der Spiritualität. Beiträge 13), Berlin 2008.

THRAEDE, K., Art. Frau, in: RAC 8 (1972) 197-269.

SE-Ph (SE) 109/110/111/112: Seminar Philosophie

(für I zu PM 25 – Seminar und II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 –
Diplomarbeitsmodul)

Lehrbeauftragter P. Lic. Mag. Dominicus Trojahn OCist

SE für I und II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14.15 – 15.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Der „Brief des Heiligen Vaters Franziskus über die Bedeutung der Literatur in der Bildung“ (17. Juli 2024). Von der Gewohnheit des Lesens und seiner Bedeutung für die menschliche und pastorale Reife.

Inhalt: ‚Generell muss man (...) mit Bedauern feststellen, dass in der Ausbildung derjenigen, die sich auf dem Weg zum geweihten Amt befinden, die Beschäftigung mit der Literatur derzeit keinen angemessenen Platz einnimmt. (...) Mit diesem Beitrag möchte ich einen radikalen Kurswechsel hinsichtlich der großen Aufmerksamkeit anregen, die der Literatur im Rahmen der Ausbildung der Priesteramtskandidaten gewidmet werden muss.‘ (Papst Franziskus, Brief über die Bedeutung der Literatur, Nrn. 4; 5)

Gegenstand des Seminars bilden die gemeinsame Lektüre und die Diskussion der zahlreichen, zum Teil kritischen und anregenden Aussagen des Päpstlichen Schreibens. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Erfahrungen des eigenen Lesens (und persönlicher Lektüren), sowie der Pragmatik des studentischen Alltags zu investieren. Die qualifizierte Teilnahme wird auf Grund einer schriftlich dokumentierten Präsentation des Inhaltes der jeweils vorgenommenen Abschnitts-Nummer des Briefes bestimmt.

WF-7über7 (VÜ)

Wahlfach 7über7

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer / Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.07 Uhr: 17.03., 24.03., 07.04., 12.05., 19.05.,
26.05.2025 (siehe Seite 79!)

● im Bernhardinum

WF-BD (VÜ)

Wahlfach Bibliodrama

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Peter Stippl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 10.03., 24.03., 07.04., 12.05.2025

● im Bernhardinum

Thema: Supervision pastoraler Arbeit mit Methoden des Bibliodrama

Inhalt: Durch den Dialog mit den Studierenden des WF-BD im WS 24/25 ist mir bewusst geworden, dass sich am Beginn pastoraler Arbeit und dem Einsatz von Methoden wie Bibliodrama, viele Fragen ergeben.

Auch allgemeine Fragen, wie der Umgang mit schwierigen Menschen, ab wann weist das Verhalten eines Menschen auf psychische Belastungen oder Erkrankungen hin und wie sollte man damit umgehen, beschäftigen in pastoralen Aufgaben Tätige. Besonders Jugendliche leiden oft an sie psychisch überfordernden, psychischen Belastungen (Studie ÖBVP 10/2023).

Für alle psycho-sozialen Berufe beispielsweise, ist Supervision in erheblichem Umfang, bewährter Bestandteil des vorgegebenen Ausbildungsinhalts.

Mein Konzept für das Wahlfach ‚Supervision pastoraler Arbeit mit Methoden des Bibliodrama‘ ist es, die beispielhaft genannten Themen und alle, welche die Teilnehmer aktuell beschäftigen, mit Methoden und Techniken des Bibliodrama zu bearbeiten und so einer biblisch fundierten Lösung zuzuführen. Ein besonderer Nutzen daraus ist, dass die Teilnehmer die Vielseitigkeit des Bibliodrama in praktischer Anwendung erleben und damit Erfahrung sammeln können. Bibliodrama ist in Gruppenarbeit ebenso wie in Einzelarbeit anwendbar und wirkt durch Spielen von biblischen Szenen ebenso, wie ihr gedankliches durcharbeiten. Das übergeordnete Ziel von Bibliodrama ist es, die im Leben stehenden Menschen erleben zu lassen, wie lebensnahe die Hl. Schrift bei ihren Fragen, Sorgen und Nöten ist und wie sehr daraus Hilfen und Lebensunterstützung erwachsen können. So integriert sich die Anwendung der Hl. Schrift in den Alltag und verhindert die Trennung in profane und geistlich/religiöse Lebensbereiche.

WF-BR (VÜ/EX)**Wahlfach Biblisches Reisen**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist / Doz. Mag. Martin Schöffberger / Prof. Dr. Friedrich Schipper

VÜ/EX für I und II, 5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 17 – 17.45 Uhr: 12.03., 02.04., 30.04., 11.06.2025

Studientag am 22.05.2025, 10 – 17.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Studien- und Pilgerreise „Nizäa-Ephesus-Konstantinopel 2025“

Exkursion von 15. – 24.09.2025 (siehe S. 81)

WF-BXVI. (VÜ)**Wahlfach Benedikt XVI./Joseph Ratzinger**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. DDr. Stefan Mückl

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 21.03.2025, 10 – 11.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Sa, 22.03.2025, 9 – 10.45 Uhr

Fr, 13.06.2025, 15 – 17.45 Uhr

Sa, 14.06.2025, 9 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Christentum und politische Gemeinschaft. Theorie und Praxis bei Joseph Ratzinger/Benedikt XVI.

Inhalt: - Die Dialoge von Kardinal Ratzinger mit zeitgenössischen Intellektuellen (Paolo Floris D'Arcais, Marcello Pera, Jürgen Habermas)

- Die großen "politischen" Ansprachen von Papst Benedikt XVI. (UNO-Vollversammlung, Collège des Bernardins, Westminster, Bundestag)

- Konkordatspolitik im Pontifikat von Benedikt XVI.

WF-D I (VÜ)

Wahlfach Dogmatik I

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Gerwing

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 06.05.2025, 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 07.05.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Mi, 21.05.2025, 16 – 17.45 Uhr

Fr, 23.05.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Christologie. Der Sohn wesensgleich dem Vater. Zum Konzil von Nizäa vor 1700 Jahren

Inhalt: Wer war Jesus von Nazareth? War er ein Prophet, ein außerordentlich begabter Mensch, ein Lehrer der Menschlichkeit, ein charismatischer Wanderprediger, der die Menschen ansprechen und in einem Maße für sich gewinnen konnte, dass er den Mächtigen zu mächtig und daher von ihnen umgebracht wurde? Das Konzil von Nizäa (325), dessen 1700jähriges Jubiläum in diesem Jahr weltweit begangen wird, gibt verbindliche Auskunft. Es bestätigt die Wesensgleichheit des Sohnes mit dem Vater. Ohne dieses Bekenntnis wäre der christologische Satz von Chalkedon (451) nicht denkbar: Jesus Christus, wahrhaft Gott und wahrhaft Mensch, *vere Deus, vere homo*.

In der Vorlesung wird systematisch in die Christologie eingeführt. Dabei kommt dem kirchlichen Bekenntnis von Nizäa und seiner Wirkungsgeschichte besondere Bedeutung zu. Bei der Frage aber, wer Jesus der Christus, der Sohn Gottes und unser Herr wahrhaft und wirklich für uns ist, zeigt sich der enge Zusammenhang von Christologie und Soteriologie. Sie sind zu differenzieren, nicht aber voneinander zu trennen.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Tück, Jan-Heiner, Heil, Uta (Hrsg.): *Nizäa – Das erste Konzil: Historische, theologische und ökumenische Perspektiven*. Freiburg i. Br.–Basel–Wien 2025.

Müller, Gerhard Ludwig: *Katholische Dogmatik für Studium und Praxis der Theologie*. Freiburg–Basel–Wien ¹⁰2016, 250–381.

Ratzinger, Joseph: *Einführung in das Christentum. Bekenntnis, Taufe, Nachfolge* (Joseph Ratzinger. *Gesammelte Schriften* Bd. 4). Freiburg–Basel–Wien 2014, 182–297.

WF-D II (VÜ)**Wahlfach Dogmatik II**

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Manuel Schlögl

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Di, 18.03.2025, 10 – 11.45 und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 19.03.2025, 8.15 – 9.45 und 16 – 17.45 Uhr

✂ im Praeparatorium

Thema: Das Wagnis der Seinsfrage. Eine Einführung in Leben und Werk von Ferdinand Ulrich

Inhalt: Kein geringerer als Hans Urs von Balthasar sah in ihm einen der bedeutendsten Denker seiner Zeit. Dennoch blieb der Regensburger Philosophie-Professor Ferdinand Ulrich (1931-2020) lange ein Geheimtipp, eine größere wissenschaftliche Anerkennung blieb ihm versagt. Durch Übersetzungen seiner Bücher ins Englische, neuere Forschungen und nicht zuletzt durch das Engagement seines bekanntesten Schülers, Bischof Stefan Oster von Passau, werden die in Ulrichs Philosophie verborgenen Schätze gerade gehoben.

Für ihn steht der Mensch vor dem Wagnis der Seinsfrage: er muss in seiner Freiheit immer wieder neu die Entscheidung treffen, ob er das Sein und damit auch sein eigenes Leben als Geschenk der Liebe Gottes empfangen oder es als Besitz nur für sich selbst haben will. Ulrichs Denken gründet in der Schöpfungsmetaphysik des heiligen Thomas von Aquin, setzt sich von dort aus aber auf eine sehr tiefe, existenzielle Weise mit den großen Fragen der Moderne auseinander: den Fragen nach Wahrheit und Liebe, Freiheit und Gehorsam, Gotteserfahrung und Atheismus.

Die Vorlesung will einen ersten Überblick über das Leben, das Hauptwerk und wichtige Themen dieses außergewöhnlichen Philosophen und Theologen geben.

Prof. Schlögl hat das Ferdinand Ulrich-Archiv in Passau mit aufgebaut und ist Mitherausgeber einer im Verlag Alber/Nomos erscheinenden

Ausgabe bisher unveröffentlichter Werke des Philosophen. Schon als junger Priester ist er Ulrich persönlich begegnet und hat von ihm wesentliche Anregungen erhalten.

Leistung: aktive Teilnahme an der gesamten Vorlesung inklusive kleine Leseaufträge; Zusammenfassung eines Textes von F. Ulrich und Evaluation des eigenen Lernerfolgs im Umfang von 5 Seiten

WF-EP (VÜ)**Wahlfach Evangelisierungspsychologie**

(zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr: 11.03., 06.05., 03.06.2025

Di, 10 – 11.45 Uhr: 01.04., 29.04., 13.05.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Evangelisierungspsychologie II – Menschenfischer in der Welt von heute: Hirte, Gruppenleiter, Trainer und Coach

Inhalt: Wie die Gruppenpsychologie der Theologie nützen kann: Gruppenpsychologische Erkenntnisse im Dienste theologischen Wirkens.

Bei der evangelisierenden Arbeit sehen sich Theologen immer wieder mit Menschengruppen und Menschen in Gruppen konfrontiert, sei es bei überschaubaren Erstkommuniongruppen mit den Kleinsten oder bei der großen Gruppe der Menschen, die nicht an Gott glauben. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Antworten auf Fragen, die in diesem Zusammenhang auftauchen, gefunden werden. Unter anderem werden folgende Aspekte erörtert sowie mit Übungen und praktischen Beispielen erarbeitet: Leitung von Gruppen, „Wir“- Gefühl, Aktivitätssteigerung von Gruppenmitgliedern, Vermeidung des Fernbleibens von Gruppenmitgliedern von der Gruppe, Einflussmöglichkeiten von Minderheiten.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Alfermann, Dorothee & al.. (2012, 4. überarb. Aufl.). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

Aronson, Elliot & al.. (2008, 6. überarb. Aufl.). Sozialpsychologie. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH.

Fritzsche, Thomas. (2016). Wer hat den Ball? Mitarbeiter einfach führen. Freiburg: Verlag Herder GmbH.

Hogg, Michael A. & al.. (2014, überarb. 7. Aufl.). Socialpsychology. London, New York, Sydney, Tokyo, New Delhi, München, Paris: Pearson Education Limited.

Kirchberg, Jochen. (2011). Teambildende Maßnahmen zur Förderung der Gruppenkohäsion im Sportspiel: Eine empirische Interventionsstudie im Inline-Skaterhokey. München: Grin-Verlag.

Klessmann, Michael. (2004). *Pastoralpsychologie: Ein Lehrbuch*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

Lienhart, Andrea. (2017). *Seminare, Trainings und Workshops lebendig gestalten*. Freiburg: Haufe TaschenGuide.

Rosenstiel, Lutz v. & al.. (2011, 7. überarb. Aufl.). *Grundlagen der Organisationspsychologie: Basiswissen und Anwendungshinweise*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.

Stahl, Eberhard. (2012, 3. überarb. Aufl.). *Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung*. Weinheim, Basel: Beltz Verlag.

Stürmer, Stefan & al.. (2022). *Sozialpsychologie der Gruppe*. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.

Weidenmann, Bernd. (2015, 3. überarb. Aufl.). *Handbuch Active Training: Die besten Methoden für lebendige Seminare*. Weinheim und Basel: Beltz-Verlag.

Wellhöfer, Peter R.. (2018). *Gruppendynamik und soziales Lernen: Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen*. München: UVK Verlag.

WF-IB (VÜ)

Wahlfach Ikonographische Bibelauslegung

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 02.05.2025, 10 – 11.45 Uhr

Weitere Termine, auch für einen Museumsbesuch in Wien, werden direkt vereinbart.

▲ im Theresianum

Thema: Ikonographische Bibelauslegung

Inhalt: Die Ikonographie ist eine Methode, um die Bild- und Vorstellungswelt der Bibel besser verstehen zu können. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Epochen des Alten Orients in Vorderasien, kulturgeschichtliche Einblicke in die damalige Lebenswelt und die biblische Archäologie. Die Umgangsweise bildlicher Darstellungen als Auslegungshilfe für biblische Texte wird eingeübt.

Teilnahme: Bevorzugt 2. Studienabschnitt, das ist jedoch keine Bedingung.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Othmar Keel, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament.

WF-KR (VÜ)

Wahlfach Kirchenrecht

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Lic. Mag. Nicolaus Buhlmann CanReg

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17.45 Uhr: 12.03., 02.04., 30.04., 28.05., 04.06.,
11.06.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Ein Ritt durch die kirchliche Rechtsgeschichte – Vom Decretum Gratiani zum Codex Iuris Canonici

Inhalt: Kaum ein theologisches Fachgebiet ist so bunt und so sehr mit der allgemeinen Geschichte verwoben wie das kirchliche Recht. Die Vorlesung will von der Apostel-Zeit über die Dekret-Sammlung des Gratian von Bologna, die Antworten des Kirchenrechts auf die reformatorische Herausforderung hin zu den großen Kodifikationen des letzten Jahrhunderts, den beiden Gesetzbüchern der westlichen Kirche von 1917 und 1983 und dem Kodex der orientalischen Kirchen von 1990, führen.

WF-ÖA (VÜ)

Wahlfach Öffentlichkeitsarbeit

(zu WM 2A, WM 2B)

Mag. Matthias Kapeller

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 26.05.2025, 10.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Di, 27.05.2025, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: „In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“ (Hl. Augustinus) – Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit einer kirchlichen Einrichtung nach innen und nach außen

Inhalt: *(Begrenzte Teilnehmerzahl)*

Das Evangelium ist keine Geheimbotschaft für Auserwählte. Das Leben von kirchlichen Einrichtungen ist öffentlich und hat Informations- und Nachrichtenwert. Schon deshalb ist Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestandteil des kirchlichen Auftrages. Die LV bietet einen Überblick über die Grundlagen erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit und stellt die Felder kompetenter Kommunikation von theologischen Inhalten im Bereich der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit nach innen und nach außen vor. Unter besonderer Berücksichtigung der Pressearbeit benennt die LV die formalen und sprachlichen Standards für journalistische Texte und gibt u. a. auch praxiserprobte Anregungen, wie kirchliche Einrichtungen das Interesse von JournalistInnen wecken und Kontakte zu Redaktionen aufbauen und pflegen können.

WF-RK (VÜ)**Wahlfach Römische Kurie**

(zu WM 2A, WM 2B)

Doz. P. Dr. Hermann Geißler FSO

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 26.03.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Fr, 28.03.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Mi, 14.05.2025, 8.15 – 9.45 Uhr und 16 – 17.45 Uhr

Sa, 17.05.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Die Römische Kurie

Inhalt: Das Wahlfach hat zum Ziel, den Studierenden einen Einblick in die komplexe und facettenreiche Wirklichkeit der Römischen Kurie zu bieten. Ausgehend von der Ekklesiologie des II. Vatikanischen Konzils, einigen geschichtlichen Anmerkungen, der Apostolischen Konstitution *Praedicate Evangelium* von Papst Franziskus und konkreten Erfahrungen werden alle Behörden der Römischen Kurie vorgestellt: das Staatssekretariat, die sechzehn Dikasterien, die drei Organe der Gerichtsbarkeit, die sechs wirtschaftlichen Organe, die drei kleineren Ämter und andere mit dem Heiligen Stuhl verbundene Einrichtungen. Nach der Präsentation der einzelnen Behörden gibt es jeweils die Möglichkeit, Fragen im Dialog mit dem Dozenten zu erörtern.

WF-SpT (VÜ)**Wahlfach Spirituelle Theologie**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Lic. Mag. Raphaela Pallin

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 15.45 Uhr: 14.03., 28.03., 04.04., 09.05., 06.06.,
13.06.2025

◆ im Ottonianum

Thema: Sakramentale Spiritualität im Alltag

Inhalt: Sakramente werden oft als „herausgehobene“ Riten oder Feiern wahrgenommen, Kleriker als ihre „Hauptakteure“. In der katechetischen Vorbereitung mühen sich Haupt- und Ehrenamtliche, Kinder und Jugendliche zu einem Minimalverständnis hinzuführen, Erwachsene finden fast nur mehr durch Lebensumstände und persönliche Erfahrungen zu einer regelmäßigeren Sakramentenpraxis – oder auch nicht. „Fernbleibende“ werden selten erreicht, an den wenigen Berührungspunkten wird ihnen die Bedeutung der Sakramente für ihr Leben kaum erschlossen. Gemeinsam werden wir soziologische Hintergründe, psychologische Hindernisse und theologische Zugänge reflektieren und die

notwendigen geistlichen Grundhaltungen und -elemente erwägen, damit die Sakramente von herausgehobenen Momenten zu einer vertieften sakramentalen Spiritualität im alltäglichen Leben werden können, die lebensverändernd und tragend für das Leben in der Nachfolge Jesu ist. Dies dient der Reflexion der eigenen sakramentalen Spiritualität im Alltag ebenso wie der Vorbereitung auf ihre Vermittlung im kirchlichen Dienst in Seelsorge und Katechese.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

WF-Sti (VÜ) Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 83!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at
(Dieses Wahlfach darf maximal zweimal inskribiert werden, danach kann es als Freifach inskribiert werden.)

WF-TE (VÜ) Wahlfach Tagung Evangelisierung

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 02.05. – 03.05.2025

 im Kaisersaal

Thema: Neue Wege der Evangelisierung

WF-TL (VÜ) Wahlfach Trumau Lecture

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Gintautas Vaitoska, MTh

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 14.15 – 16.45 Uhr: 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.2025

 im Praeparatorium

Thema: Chastity as Personalization of the Generative Power

Inhalt: Dieses Wahlfach wird in englischer Sprache abgehalten!

- Definition of the virtue of chastity in the Catechism of the Catholic Church.
- Classical structure of love as analyzed by Karol Wojtyla in Love and Responsibility.
- The dynamism of the generative power in the human person.

- Unchaste behaviors: the causes and principles of help for growing in chastity.
- The feeling of shame, physical and emotional chastity.
- “Ethos of the image” and “ethos of seeing” in art according to St. John Paul II.
- Premarital chastity. Language of the body argument. The perils of co-habitation. The way toward marriage.
- Marital chastity. The blessing of openness to life.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Catechism of the Catholic Church.

Karol Wojtyla, Love and Responsibility.

St. John Paul II, Man and Woman He Created Them, A Theology of the Body.

St. John Paul II, Familiaris consortio.

St. Thomas Aquinas, Summa Theologiae.

Paul Quay, S. J., Christian Meaning of Human Sexuality.

Sigmund Freud, Three Essays on the Theory of Sexuality.

Erik Erikson, Childhood and Society.

Mary Beth Bonacci, Real Love.

John & Sheila Kipley, The Art of Natural Family Planning.

WF-TZ (VÜ)

Wahlfach Tagung Zisterzienser

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist, EUCist-Institut, TU Dresden, Research Center of the Slovenian Academy of Science and Arts und der Universität Zagreb

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termine: 25.09. – 26.09.2025

☯ im Kaisersaal

Thema: Die Zisterzienser – Normen im Konflikt

FF-Spr (VÜ)

Freifach Sprecherziehung

Lehrbeauftragter P. Antonius Borgmeyer OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: p.antonius@stift-heiligenkreuz.at

FF-Wiki (VÜ)

Freifach Wikipedia

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

FF für I und II, 1 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr: 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05., 27.05.2025

▲ im Theresianum

Thema: Wikipedia

Inhalt: Einführung in die Gestaltung von Textinhalten auf Wikipedia. Studenten ohne Vorkenntnisse lernen, wie man Edits macht, sie belegt, und sich konstruktiv am gesamten Wikipedia-Projekt beteiligt. Es werden katholische Themen bearbeitet. Hörer werden über relativ einfache technische Details unterrichtet und lernen – was vielleicht noch wichtiger ist – wie man als Editor nach Wiki-Etikette vorgeht, um eine ausgewogene Behandlung christlicher Themen zu erreichen. Neben der Entwicklung von Wiki-Artikeln ist der Aufbau einer sachlichen Sprachkompetenz Ziel der Lehrveranstaltung.

4. Lizentiat

Spiritualität und Evangelisation

Fächerübersicht Schwerpunkt Spirituelle Theologie:

Pflichtfächer:		
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-SpN	Seminar Christliche Spiritualität der Neuzeit	Buchmüller
TER	Theologie der Evangelischen Räte	Hamm
Wahlfächer:		
HB	Der Heilungs- und Befreiungsdienst	Vošický
JS II	Theorie und Praxis des Journalismus II	Neumann
PPsy	Pastoralpsychologische Grundlagen	Mansfeld
VNU	Verkündigung im nichtchristlichen Umfeld	Dostal

Fächerübersicht Schwerpunkt Pastoraltheologie:

Pflichtfächer:		
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
TER	Theologie der Evangelischen Räte	Hamm
Wahlfächer:		
HB	Der Heilungs- und Befreiungsdienst	Vošický
JS II	Theorie und Praxis des Journalismus II	Neumann
PPsy	Pastoralpsychologische Grundlagen	Mansfeld
VNU	Verkündigung im nichtchristlichen Umfeld	Dostal

HB (VÜ)**B-20: Der Heilungs- und Befreiungsdienst**

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 8.15 – 9.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Der Heilungs- und Befreiungsdienst

Inhalt: Wenn die Kirche öffentlich und autoritativ im Namen Jesu Christi darum betet, dass eine Person oder ein Gegenstand vor der Macht des bösen Feindes geschützt und seiner Macht entrissen wird, spricht man von einem Exorzismus. Der Exorzismus dient dazu, Dämonen auszutreiben oder vom Einfluss von Dämonen zu befreien (KKK 1673).

JS II (VÜ)**B-23.2: Theorie und Praxis des Journalismus II**

(zu Liz12)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.15 – 17.45 Uhr: 14.03., 04.04., 09.05., 23.05.2025

❖ im Lizentiat

Thema: Journalismus und Kirchenkritik

Inhalt: In mehreren Ländern Europas stehen die katholische Kirche und katholische Institutionen im Fokus der journalistischen Berichterstattung. Die Veranstaltung bringt die Themen zur Sprache, über die häufig berichtet wird, sowie die Qualität und Ausrichtung der journalistischen Bearbeitung dieser Themen. Betrachtet wird außerdem, was dies aus theologischer Sicht bedeutet und welche praktischen Anforderungen es an Theologinnen und Theologen stellt, die in solche Prozesse eingebunden sind. Dabei wird ebenfalls reflektiert, wie Medienengagement in säkularen Bereichen mit dem eigenen Katholischsein in Verbindung gesehen werden kann.

PPsy (VK)**B-15: Pastoralpsychologische Grundlagen**

(zu Liz12)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Pastoralpsychologische Grundlagen

Inhalt: Entsprechend den Vorgaben des 2. Vatikanischen Konzils in GS 62 sollen den Studenten psychologische Erkenntnisse nähergebracht

werden, die in der Pastoral und Evangelisierung von Nutzen sind. Die Psychologie beschäftigt sich mit dem Erleben, Fühlen, Denken und Verhalten des Menschen, indem mittels statistischer Methoden diese Bereiche beschrieben und Prognosen getroffen werden.

SE-Priv (SE)**A-05: Seminar Privatissimum**

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

SE-Priv (SE)**A-27: Seminar Privatissimum**

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Ersttermin: Fr, 04.04.2025, 10.15 – 11.45 Uhr,
alle weiteren Termine werden direkt vereinbart

❖ im Lizentiat

Inhalt: In diesem Semester werden die Lizentiatsarbeiten besprochen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die angewandten Methoden, die bisher erhobenen Daten sowie der Fortschritt bei deren Transkription sowie Analyse. Auch die beginnenden Aktivitäten zur Interpretation der aufgebrochenen Daten werden zur Sprache gebracht. Bei allem wird der wissenschaftliche Begriff der Theologie mit Blick auf empirisches Arbeiten vertieft sowie deren Bedeutung innerhalb der Wissenschaft besprochen.

SE-SpN (SE)**A-04: Seminar Christliche Spiritualität der Neuzeit**

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Spirituelle Neuzeit

Inhalt: Trotz der konfessionellen Konflikte bietet die frühe Neuzeit einen reichen Textfundus von klassischen Texten zur Spiritualität, die im Werk der Kirchenlehrer der Spiritualität – Ignatius von Loyola, Teresa von Ávila und Johannes vom Kreuz – einen klassischen Ausdruck gefunden haben. Darüber hinaus gab es noch weitere Schulen der Spiritualität, denen noch heute Relevanz zukommt. Ein erneutes Interesse an

Spiritualität hat sich in der Gegenwart durch die Auseinandersetzung mit den Meditationsmethoden östlicher Religionen herausgebildet.

TER (VK)**A-10: Theologie der Evangelischen Räte**

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Theologie der Evangelischen Räte

Inhalt: Themen sind das Verhältnis der evangelischen Räte zum Menschsein in Gottes Schöpfungsplan einerseits und ihre Verwirklichung im Rahmen der engeren Nachfolge Christi in unserer Zeit. Ein besonderes Augenmerk gilt der Frage, wie sich das Wirken des Hl. Geistes in den Räten entfalten möchte. Die Diskussion nimmt von biblischen Texten und Beiträgen bedeutender Theologen ihren Ausgang und wird mit Aussagen des 2. Vaticanums in Verbindung gebracht.

VNU (VÜ)**B-18: Verkündigung im nichtchristlichen Umfeld**

(zu Liz12)

Lehrbeauftragte Dr. Mag. Friederike Dostal

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Verkündigung im nichtchristlichen Umfeld

Inhalt: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den Wurzeln, den Lehren, den Praktiken und den wichtigsten Bewegungen der Esoterik. Die Vorlesungen weisen auch auf die wesentlichen Unterschiede zwischen der Esoterik und dem Christentum hin.

Christen und Muslime stehen sich als Menschen in einer sich vermischenden Gesellschaft und einer immer enger werdenden Welt heute gleichsam „hautnah“ gegenüber. Daraus erwachsen viele Fragen. Es geht in diesen Ausführungen „Christentum und Islam“ um das Ernstnehmen des „real existierenden Islam“, um das Ernstnehmen des Andersdenkenden und Andersglaubenden und seiner Lehre.

Monastische Ordensstudien

Fächerübersicht:

Pflichtfächer:		
EPJC	Evagrios Pontikos und Johannes Cassian	Buchmüller
ER	Geschichte des Eremitentums	Hannöver
MB	Mönchtum vor Benedikt	Hannöver
MW	Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter	Weber
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver
SE-RB	Seminar Die Regula Benedicti und die Regula Magistri	Hannöver
Wahlfach:		
PMT	Papsttum und Mönchtum	Sohn

EPJC (VÜ)

A-18: Evagrios Pontikos und Johannes Cassian

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für OrSt, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 14.15 – 15.45 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Evagrios Pontikos und Johannes Cassian

Inhalt: Zu den bedeutendsten Lehrern des Alten Mönchtums im bzw. Ägyptens gehört Evagrios Pontikos. Von ihm und vom ostkirchlichen Mönchtum inspiriert wurde Johannes Cassianus zu einem Begründer des westlichen Mönchtums und seiner Spiritualität.

ER (VK)

A-08: Geschichte des Eremitentums

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannover OCist

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 11.45 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Geschichte des Eremitentums

Inhalt: Das Eremitentum bildet Ursprung und Keimzelle des östlichen und westlichen Mönchtums. Die Lehrveranstaltung geht sowohl seinen Anfängen, seiner „Wieder-entdeckung“ im Hochmittelalter als auch seiner gegenwärtigen Ausformung und Präsenz in der Kirche nach.

MB (VK)**A-07: Mönchtum vor Benedikt**

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 17.03. und 19.05.2025.

▲ im Theresianum

Thema: Mönchtum vor Benedikt

Inhalt: Benedikt von Nursia gilt gemeinhin als der Begründer des abendländischen Mönchtums. Dabei gab es aber vor Benedikt schon eine lange und reichhaltige westliche Mönchs- und Klostertradition, die auch Benedikt geprägt hat. Ausgehend von prägenden Gestalten wie Martin von Tours und Columban, dem gallischen und dem iroschottischen Mönchtum, sollen diese in der Lehrveranstaltung vor- und dargestellt werden.

MW (VK)**A-06: Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter**

(Liz03)

Doz. P. Dr. Augustinus Weber OSB

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 10.03.2025, 14 – 15.45 Uhr

Di, 11.03.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 12.03.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Mo, 07.04.2025, 14 – 15.45 Uhr

Di, 08.04.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 09.04.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

Mo, 12.05.2025, 14 – 15.45 Uhr

Di, 13.05.2025, 10 – 11.45 Uhr und 14.15 – 15.45 Uhr

Mi, 14.05.2025, 8.15 – 9.45 Uhr

✧ im Praeparatorium

Thema: Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter

Inhalt: Ausgehend von biblischen Vorbildern des AT und NT (Elia, Elischa, Johannes der Täufer, der Witwenstand in der Urgemeinde) soll dem Ursprung des christlichen Mönchtums nachgegangen werden! Dazu gehören auch die Biographien der Begründer des christlichen Mönchtums von der eremitischen Zelle bis hin zum koinobitischen Kloster.

PMT (VK)**B-01: Papsttum und Mönchtum**

(zu Liz03)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Sohn

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 17.03.2025, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Di, 18.03.2025, 14.15 – 17.45 Uhr

Mo, 19.05.2025, 8.15 – 11.45 Uhr und 14.15 – 17.45 Uhr

Di, 20.05.2025, 8.15 – 11.45 Uhr

Prüfungen: Di, 20.05.2025, 14 – 16 Uhr, mündlich

❖ im Lizentiat/▲ im Theresianum

Thema: Papsttum und Mönchtum

Inhalt: Die Lehrveranstaltung wird die Entwicklung von Papsttum und Mönchtum in ihrer kirchen- und ordenshistorischen Verzahnung in Mittelalter und Renaissance behandeln. Dabei werden auch „Mönchspäpste“ näher beleuchtet.

SE-Priv (SE)

A-05: Seminar Privatissimum

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: werden in der Vorlesung vereinbart

❖ im Lizentiat

Inhalt: Das Privatissimum dient zur studienbegleitenden Reflexion der von den Teilnehmern am Lizentiatskurs zu erstellenden Abschlussarbeiten, von der Diskussion der Gliederungen und Konzepte über eine inhaltliche Vorstellung der Forschungsarbeit bis hin zur formellen Gestaltung des finalen Zustandes der einzureichenden wissenschaftlichen Arbeiten.

SE-RB (SE)

A-01: Seminar Regula Benedicti und Regula Magistri

(zu Liz03)

Prof. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 10 – 11.45 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 11.03., 08.04., 13.05., 20.05.2025.

✠ im Auditorium Maximum/▲ im Theresianum

Thema: Die Regula Benedicti und die Regula Magistri

Inhalt: Benediktusregel und Magisterregel: Das westliche Mönchtum ist von der Einzigartigkeit der Benediktusregel überzeugt. Wissenschaftlich stellt man ihre Eigenart fest, wenn man dem historischen Umfeld, den Quellen und der Redaktionsgeschichte nachgeht. Am ergiebigsten ist der Vergleich mit ihrer Hauptquelle, der Magisterregel, der Ähnlichkeiten und Unterschiede im Gottes- und Menschenbild aufzeigen wird.

Hinweis: In diesem Seminar muss eine Seminararbeit verfasst werden.

STUDIENBIBLIOTHEK

Stiftsbibliothekar:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 5
Tel. +43-2258-8703-530

Assistent des Stiftsbibliothekars:

Mag. Clemens Steinhuber
E-Mail: clemens.steinhuber@hochschule-heiligenkreuz.at

Online-Katalog und aktuelle Öffnungszeiten:

<https://search-hlk.obvsg.at>

SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE

Studentenseelsorger:

P. Mag. Franziskus Wöhrle OCist
E-Mail: p.franziskus@stift-heiligenkreuz.at
Mobil: +43 (677) 61370933

Montagsmesse der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Diese Heilige Messe wird von EWTN und vielen Fernseh- und Radiostationen übertragen, ist ein sehr wichtiges Apostolat und steht allen Gläubigen offen.
Verantwortlich: Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Gebetsstunde „Wir Beten Für Sie“ der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Dienstag, 13.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Wir beten den Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und bitten in den Anliegen unserer Wohltäter und Freunde.
Verantwortlich: Fr. Wilhelm Mauser OCist

Beichtmöglichkeit:

Beichte und Aussprache nach Vereinbarung.

Anbetung:

in der Kreuzkirche: Mo – Sa, 17.00 – 18.45 Uhr
Rosenkranz vor dem Allerheiligsten 20.15 Uhr

HI. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung

Heiligenkreuz:

Sonn-/Feiertag	8.30/9.30/11.00/18.45 Uhr
Montag – Samstag	6.25/18.45 Uhr
Freitag u. Samstag	8.00 Uhr

Katharinenkapelle

Montag	18.00 Uhr
--------	-----------

Karmel Mayerling

Sonn-/Feiertag und Montag	19.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	6.45 Uhr

Grub

Sonntag	10.30 Uhr
---------	-----------

Studentenpräsidium der Legion Mariens

Die Legion Mariens ist eine marianische Laienorganisation, die 1921 von Frank Duff in Irland gegründet wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, durch Gebet und Apostolat in Gemeinschaft mit Maria Gott zu verherrlichen und ihren Mitgliedern zu helfen, heilig zu werden. In Heiligenkreuz gibt es eine eigene Studentengruppe der Legion Mariens, bei der auch Du herzlich willkommen bist! Man kann ganz unverbindlich als Gast vorbeischaun und dann – wenn man mag – nach einer gewissen Probezeit das Legionsversprechen ablegen und Legionsmitglied werden. Wir treffen uns jede Woche am Donnerstag um 19:45 Uhr im Jugendraum des Stiftes zum sogenannten „Präsidiumstreffen“, bei dem wir gemeinsam beten und in geistlichen Gesprächen unter Leitung von P. Bernhard Vošicky unsere Beziehung zu Maria vertiefen. Darüber hinaus übernehmen wir unterschiedliche apostolische Tätigkeiten, bspw. engagieren wir uns in der kirchlichen Jugendarbeit oder führen Straßenapostolate durch.

Präsident: Tobias Schultz, E-Mail: t.s.schultz@t-online.de

Geistlicher Leiter: P. Bernhard Vošicky OCist

Assistent des Geistlichen Leiters: Fr. Clemens Maria OCist, E-Mail: fr.clemensmaria@stift-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULANGEBOTE

Praxis – Medien-campus Studio1133

Das Studio1133 freut sich immer über praktische Mitwirkung bei diversen Produktionen und unterstützt auch gerne eigene Projekte der Studenten. Für praktische Mitarbeit können ECTS-Punkte angerechnet werden. Wer vier Wahlfach-Lehrveranstaltungen „Katholische Medienarbeit“ absolviert und im Ausmaß von min. 2 ECTS praktisch mitgewirkt hat, kann das Zertifikat „Katholische Medienarbeit“ erwerben. (s.u.). **Ab dem SS 2025 gilt:** 1) Jeder Student kann sich im Laufe seines Studiums maximal 2 ECTS für praktische Mitwirkung anrechnen lassen. 2) Die Leistung im Ausmaß von 1 ECTS muss innerhalb von 3 Semestern erbracht worden sein. 3) Um Anrechnung von 1 ECTS für Praxis muss spätestens zu Ende dieses 3. Semesters angesucht worden sein.

Beispiele für praktische Mitwirkung:

- LIVE-Übertragung

Das Studio1133 überträgt jede Woche die Montagsmesse und die Gebetsstunde „Wir Beten Für Sie“ aus der Katharinenkapelle: ein aktives Apostolat und eine konkrete Form der Verkündigung. Für die Übertragungen werden Helfer benötigt (technische Vorkenntnisse nicht erforderlich). Die Aufgaben umfassen: Arbeit am Ton-Mischpult und die Bildmischung (Schnitt) unter Anleitung des Regisseurs aus dem Studioteam. Insgesamt ein wertvoller Dienst mit exklusivem Einblick in die Studiotchnik und die Zusammenhänge der LIVE-Übertragungen ins Fernsehen, Radio und Internet. Montag 17.45 - 19.00 / Dienstag 12.45 - 14.00 Uhr.

- Redaktionelle Arbeit

Vorbereitung und Durchführung von Interviews im Rahmen der Sendereihe „Über Gott und die Welt“ (Koproduktion des Studio1133 mit K-TV) oder anderer Formate. Möglichkeit zu redaktioneller Mitbetreuung bestehender sowie neuer Produktionen und Formate.

- uvm.

Interessierte schreiben bitte an:

medien-campus@hochschule-heiligenkreuz.at

Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“

Der Medien-campus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Bei Erfüllen bestimmter Voraussetzung haben Studenten zudem die Möglichkeit, ein **Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘** zu erlangen:

- Absolvieren von vier Lehrveranstaltungen des Wahlfachs „Katholische Medienarbeit“ zu je 1,5 ECTS
- und
- Praktische Mitwirkung beim Mediencampus Studio1133 im Ausmaß von insgesamt 2 ECTS

Wahlfach-Lehrveranstaltungen in „Katholische Medienarbeit“ wurden und werden regelmäßig angeboten zu folgenden Themen:

- Digitalisierung & digitale Medien
- Mission in den Social Media
- Workshop Videoproduktion
- Radio & Podcast
- Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Mag. Matthias Kapeller)
- Theorie und Praxis des Journalismus (Leitung: Prof. Dr. Veit Neumann)

Im **SS 2025** kann folgende Lehrveranstaltung absolviert und für das Zertifikat „Katholische Medienarbeit“ angerechnet werden:

- Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Mag. Matthias Kapeller)

Vortragsreihe 7über7

Die Vorträge im Bernhardinum der Hochschule sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissensgebieten offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Die Bezeichnung 7über7 weist auf die Uhrzeit hin, denn die Vorträge finden immer montags im Anschluss an die Montagsmesse (18 Uhr) statt, also um 19.07 Uhr. Und „Sieben“ ist ja eine „heilige Zahl“, sodass sich von daher positive Assoziationen ergeben.

Anmerkung: Die Vortragsreihe kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Termine für das SS 2025:

Montag, 17. März 2025, 19.07 Uhr:

PROF. DR. MANUEL SCHLÖGL, Köln

„Theologie und Heiligkeit 2.0 – Was die Heiligen der Theologie zu denken geben“

Montag, 24. März 2025, 19.07 Uhr:

PROF. P. DDR. ALKUIN SCHACHENMAYR OCist, Heiligenkreuz:

„Das Laientheater im katholischen Milieu um 1900“

Montag, 7. April 2025, 19.07 Uhr:

P. DR. HANS ZOLLNER SJ, Rom:

„Safeguarding und Glaubwürdigkeit. Zusammenhänge und Perspektiven“

Montag, 12. Mai 2025, 19.07 Uhr:

PROF. DR. HELMUT PRADER, Heiligenkreuz, und DR. MARKUS ARNOLD, Wien:

„Chancen und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Schwangerschaftskonfliktberatung“

Montag, 19. Mai 2025, 19.07 Uhr:

PROF. P. DR. MICHAEL SCHNEIDER SJ, Eichstätt:

„Erfahrung aus der Liturgie – ein hermeneutischer Konflikt?“

Montag, 26. Mai 2025, 19.07 Uhr:

DR. LORENZ JÄGER, Frankfurt/Hanau, und PD DR. SEBASTIAN OST-RITSCH, Heidelberg

Praelectio Sancrucensis in Metaphysicam: „Zeit und Ewigkeit – Kunst des Lebens, Kunst des Sterbens“

Sommerschule Bibelwissenschaft im Stift Admont

Thema: Der neue Bund und die Rolle von Jesus Christus als Opfer, Hohepriester und Mittler (Hebr 9)

Anhand von Workshops mit viel Eigenarbeit wird die Auslegung eines komplexen, biblischen Themas vorgeführt und geübt. Sie lernen grundlegendes, methodisches Handwerkszeug für die alttestamentliche und neutestamentliche Bibelauslegung kennen. Exegese als Grundlage für eine verantwortliche Theologie und ihr Stellenwert für die pastorale und religionspädagogische Praxis wird deutlich werden. Kenntnisse in Griechisch und Hebräisch sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Neben intensiven Arbeitseinheiten gibt es genügend Zeit für Freizeitaktivitäten.

Termin: Sonntag, 29.06. – Samstag, 05.07.2025

Höchstteilnehmerzahl 10

Unkostenbeiträge für Unterkunft und Verpflegung, Ermäßigungen sind möglich

Mitfahrgelegenheiten ab Heiligenkreuz

Verantwortlich: Prof. Dr. Petra Ritter-Müller, Prof. Dr. Hansjörg Rigger, Pater Dr. Laurentius Mayer OCist

Anmeldung bei Alexander Pinter (alexander.pinter2@gmx.at; 0664/1753190)

Studien- und Pilgerreise – „Nizäa-Ephesus-Konstantinopel“

Reisezeitraum: Montag, 15. September bis Mittwoch, 24. September 2025

Im Jahr 2025 feiert der Heilige Vater, Papst Franziskus, das Jubiläum des Konzils von Nizäa, das vor 1700 Jahren im Gebiet der heutigen Türkei stattfand und die Gleichwesentlichkeit Jesu Christi mit Gottvater dogmatisch formulierte. Mit dieser trinitarischen und christologischen Aussage wurde das katholische Christentum in der Form etabliert, wie wir es heute kennen und bekennen. Aus diesem Anlass veranstalten die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz und das Überdiözesane Priesterseminar Leopoldinum Heiligenkreuz eine Studien- und Pilgerreise in die Türkei. Wir wollen alle Orte der sieben Ökumenischen Konzilien besuchen und uns mit ihren Inhalten beschäftigen. Auch wollen wir u.a. die Hagia Sophia, den Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, das Haus der Mutter Maria in Ephesos, Orte der sieben Gemeinden der Offenbarung u.a.O. besuchen. Täglich ist eine hl. Messe vorgesehen. Als Pilgeraufbruchsgottesdienst dient wie jedes Jahr der Festgottesdienst zum Hochfest der Kreuzerhöhung in der Abteikirche.

Die Reisegruppe ist vorab bereits ausgebucht. Die Vorbereitung auf diese Hochschulreise erfolgt in mehreren Schritten.

Tutorium

Dr. Gabriela Wozniak

Anmeldung & Terminvereinbarung: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

Das Tutorium ist ein Angebot der Hochschule für Studenten, die entweder eine anfängliche Hilfestellung für ihr Studium oder eine Begleitung des täglichen Studienbetriebes wünschen. Fragen, die hier besprochen werden können, sind etwa Probleme mit dem Studienablauf, Hinweise zur Planung der Studien, Fragen der Motivation und des Berufszieles und überhaupt alle Themen, die im alltäglichen Studienbetrieb unter Umständen den Fortschritt des Lernens beeinträchtigen. Um der möglichen Offenheit des Austausches kein Hindernis zu setzen, gibt es natürlich hier keine Noten und keine ECTS-Punkte. Das Tutorium ist eine Reaktion der Hochschule auf Hinweise von Studenten, dass sie sich manchmal eine Hilfe und einen Rat wünschen, wenn sie in ihrem studentischen Alltag an Grenzen stoßen.

Erasmus Character Education Projekt in Kooperation mit der Francisco de Vitoria-Universität in Madrid

Die Hochschule Heiligenkreuz hat über eine Kooperation mit der KPH Wien/Niederösterreich ein Angebot für drei bis fünf Studierende bekommen, an einem Kurs über „Character Education“ teilzunehmen. Die Ausbildung, an deren Ende ein Zertifikat

verliehen wird, hat insbesondere künftige Pädagogen im Blick und will in die Möglichkeiten schulischer Persönlichkeitsbildung einführen – ein Thema, das derzeit international in der Forschung mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.

Der Kurs dauert insgesamt 15 Tage: Online-Veranstaltungen sind von 26.-31. Mai sowie von 9.-13. Juni. Von 2.-6. Juni findet eine Tagung in Präsenz an der Madrider Uni Francisco de Vitoria statt. Die gesamte Ausbildung ist bereits finanziert, d. h. die Teilnehmenden bekommen alles bezahlt.

Die Anmeldung ist bis 15. März möglich!

Interessierte melden sich bei Rektor Wolfgang Klausnitzer: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at

Hochschulchor

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen!

Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Wer bei uns mitsingen möchte, möge bitte mit dem Leiter Kontakt aufnehmen und dabei die persönliche Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) angeben:

Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.15 im Pfarrsaal; Beginn: Mittwoch, 12.03.2025.

Choralschola

Wir widmen uns der stilgerechten Einstudierung ausgewählter gregorianischer Gesänge, mit dem Ziel ihrer Ausführung im Rahmen der feierlichen Liturgie. Im Zuge der Probenarbeit werden elementare Kenntnisse der Neumenlehre, sowie Grundbegriffe der gregorianischen Paläographie und Semiologie vermittelt. Somit werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, in ihrem zukünftigen Wirkungsfeld die Gläubigen gemäß dem Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils, das den Gregorianischen Choral als „den der römischen Liturgie eigenen Gesang“ betrachtet, der „demgemäß [...] in ihren liturgischen Handlungen [...] den ersten Platz einnehmen [soll]“ (SC 116), im Sinne ‚tätiger Teilnahme‘ (vgl. SC 14 und 114) an die Praxis des Choralgesangs heranzuführen, bzw. diese zu erweitern und zu vertiefen.

Leitung und Kontakt: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Samstag, 17.30 – 18.30 im Primizsaal; Beginn: Samstag, 22.03.2025.

Stimmbildung und Liturgischer Gesang

Die Lehrveranstaltung wird in Form von wöchentlichem Einzelunterricht (jeweils 30 Minuten) abgehalten und umfasst in technischer Hinsicht die verschiedenen Aspekte der klassischen Stimmbildung (Übungen zu Haltung, Atmung, Zwerchfellaktivierung, Resonanzraumerschließung, Vokalausgleich, Tonraumerweiterung, Intonation), in musikalisch-praktischer Hinsicht das Erlernen liturgischer Gesänge aus einem breiten Spektrum: lateinische und muttersprachliche Gesänge aus Messbuch und Gotteslob, Psalmodie, Hymnen, Evangelien-, Lektions-, Orations-, und Präfationstöne, Gregorianik, Gesänge des byzantinischen Ritus, Neues Geistliches Liedgut etc. Der Unterricht wird individuell abgestimmt, sowohl auf die stimmlichen Voraussetzungen und musikalischen Vorkenntnisse als auch auf persönliche liturgisch-musikalische Interessen der einzelnen Studierenden, insbesondere im Hinblick auf gesangliche Anforderungen ihres künftigen beruflichen Werdegangs (z.B. Ordens-Zugehörigkeit, Vorbereitung auf Diakonat bzw. Priestertum). Eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt das selbständige häusliche Nachbereiten und Vertiefen der Inhalte voraus.

Leiter: Doz. Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt, Stiftsorganist

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (190,- am Semesterbeginn).

Link zur Anmeldung:



Anmerkung: Das Praktikum kann maximal zweimal als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS), danach kann es als Freifach inskribiert werden. Die Inskription muss im Sekretariat (unabhängig von der Anmeldung beim Lehrenden) erfolgen.

Studentenverbindung - KAV Sanctottensis

Ansprechperson: P. MMag. Vinzenz Kleinlanghorst OCist

E-Mail: p.vinzenz@stift-heiligenkreuz.at

Instagram: kav_sanctottensis

Die Katholische Akademische Verbindung Sanctottensis ist unsere in Heiligenkreuz ansässige Studentenverbindung. Sie ist Mitglied des Österreichischen Cartellverbands – ÖCV, welcher mit insgesamt 50 Verbindungen und 13.000 Mitgliedern der größte Akademikerverband Österreichs ist. Uns verbinden und prägen die vier Prinzipien: Religio (das katholische Bekenntnis), Scientia (Streben nach Wissen), Amicitia (Lebensfreundschaft) und Patria (die Gesellschaft mitgestalten).

Hochschulsport

Kraftsport:

Der Sportraum des Klosters kann von den Studenten der Hochschule Heiligenkreuz gemäß der vom Abt erlassenen Ordnung genutzt werden. Für die dringend erforderliche Einschulung (sofern noch keine Trainingserfahrung vorliegt) sowie für Fragen aller Art steht der Verantwortliche des Sportraums gerne zur Verfügung. Verantwortlicher für den Sportraum ist derzeit Frater Wilhelm Mauser.

E-Mail: fr.wilhelm@stift-heiligenkreuz.at

Fußball:

Ansprechperson: Raphael de Castro Reis

Wöchentliches Training, bei Interesse über den QR-Code in die WhatsApp-Gruppe einsteigen.



Schachclub:

Jeden Donnerstag von 15–17 Uhr findet in der Loggia für Anfänger und Fortgeschrittene der Schachclub statt.

Ansprechperson: Anna Zech (anna.zech@gmail.com)

Wer hat, kann gerne eigene Bretter, Figuren und Uhren mitbringen.

Tischtennis und Schach:

Der Tischtennistisch befindet sich in der Aula der Hochschule und das Schachspiel befindet sich im Hochschulhof unter der überzelteten Ecke.

Teamsport in der Grundschulturnhalle Heiligenkreuz:

Jeden Samstag von 11:00–13:00 findet in der Turnhalle Teamsport statt, wie Badminton, Volleyball, etc.

Ansprechperson: Anna Zech

E-Mail: anna.zech@gmail.com

Debattierclub

Die Teilnahme am Debattierclub, auch wenn's nur für einen Abend ist, hilft jedem:

- selbstsicher und souverän aufzutreten,
- Gegenargumente zu verstehen und kontern, ohne dabei die Sammlung zu verlieren,
- komplexe Gedanken einfach auf den Punkt zu bringen,
- seine authentische Körpersprache zu finden,
- seine Stimme zu stärken
- ... und endlich sagen zu können: Lampenfieber, adé!

Wir debattieren zu einer Fragestellung aus Alltag und Gesellschaft. Ein Team argumentiert dafür, ein anderes dagegen. Der Abend verläuft nach den erprobten Regeln der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD). Dabei geht es um eine reine

Formübung: Welches Team welche Seite vertritt, wird erst ganz kurz vor der Debatte ausgelost. Im Vorfeld ist das zu debattierende Thema nicht bekannt. Zusätzlich werden wir rhetorische Fertigkeiten kennenlernen und anwenden. Ob Redner oder Zuschauer – du bist herzlich willkommen! Wie immer gibt es Snacks, Getränke und ein gemütliches Beisammensein nach der Debatte.

Kontaktperson: P. Alkuin Schachenmayr OCist, alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Termine: jeweils um 19.30 Uhr in der Loggia
10.03., 18.03., 31.03., 08.04., 05.05., 13.05., 27.05.2025

Wiki-Club

Einführung in die Gestaltung von Textinhalten auf Wikipedia. Studenten ohne Vorkenntnisse lernen, wie man Edits macht, sie belegt, und sich konstruktiv am gesamten Wikipedia-Projekt beteiligt. Es werden katholische Themen bearbeitet. Hörer werden über relativ einfache technische Details unterrichtet und lernen – was vielleicht noch wichtiger ist – wie man als Editor nach Wiki-Etikette vorgeht, um eine ausgewogene Behandlung christlicher Themen zu erreichen. Neben der Entwicklung von Wiki-Artikeln ist der Aufbau einer sachlichen Sprachkompetenz Ziel der Lehrveranstaltung.

Nähere Infos siehe unter „Freifach Wikipedia“ auf den Seiten 51 und 68.

Ansprechperson: P. Alkuin Schachenmayr OCist, alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studium Generale

Das Internationale Theologische Institut – Hochschule für Katholische Theologie in Trumau (ITI) und die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz bieten seit Herbst 2015 in Kooperation ein „Studium Generale“ für junge Leute an.

Das einjährige Studium ist für junge Menschen konzipiert, die nach der Reifeprüfung eine vertiefte Allgemeinbildung in den klassischen humanistischen, philosophischen und theologischen Traditionen erwerben wollen. Mit dem Studium Generale

wollen die Hochschulen auf das Bedürfnis der heutigen jungen Menschen („Generation Z“) reagieren, die oft nach dem Schulabschluss noch einen längeren Entscheidungsprozess brauchen, um die richtige Studien- und Berufswahl zu treffen.

Die beiden Hochschulen ergänzen sich auf ideale Weise komplementär, um jungen Christen eine interdisziplinäre akademische Grundbildung zu geben: Trumau ist sehr jung (1995), Heiligenkreuz ist sehr alt (1133); Trumau zielt auf Themen von Ehe und Familie; Heiligenkreuz ist auf die Ausbildung von Ordensleuten und Priesterkandidaten spezialisiert; in Trumau wird auf Englisch, in Heiligenkreuz auf Deutsch unterrichtet. Die Studenten wohnen im modernen Hochschulcampus von Trumau. Die Lehrveranstaltungen werden auch hauptsächlich in Trumau angeboten. In Heiligenkreuz nehmen die Studenten an Einkehrtagen und besonderen Veranstaltungen teil.

Das Studium Generale bietet eine fächerübergreifende Gesamtschau von Philosophie und Theologie, Ethik und Wirtschaft, Recht und Geschichte, Spiritualität und Kunst auf der Grundlage der katholischen Traditionen. Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Studienleistungen, für die 60 ECTS-Punkte vergeben werden, sondern auf der Persönlichkeitsentwicklung und der geistlichen Entfaltung. Unter dem Motto „Fit für Studium und Leben“ wird ein vertiefendes spirituelles und kulturelles Programm angeboten: Fußwallfahrt nach Mariazell, Einkehrtage, Liturgische Schulung, Museumsbesuche, Theater- und Konzertbesuche usw. Zudem sind zahlreiche Freizeit- und Sportaktivitäten geplant.

Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP)

Seit 1991 gibt es in Heiligenkreuz den *Hochschullehrgang für Religionspädagogik* (HLRP), um zukünftige Priester und Absolventen des Theologiestudiums mit dem schulischen Religionsunterricht in Österreich vertraut zu machen. Herzstück des dreisemestrigen Lehrgangs, der von P. Dr. Damian Lienhart OCist geleitet wird, sind Unterrichtshospitationen an verschiedenen Schultypen im Ausmaß von mind. 60 Stunden. Ausbildungsleitend für unseren Lehrgang sind die Vorgaben des Wiener Erzbischöflichen Schulamtes.

Der nächste Hochschullehrgang beginnt Ende Februar 2025. In jedem der drei Semester finden Lehrveranstaltungen im Rahmen von 20-30 Stunden statt (mit strenger Anwesenheitspflicht). Bereits im ersten Semester beginnen die Hospitationen an den Schulen in Kleingruppen. Im zweiten Semester können erste Teilstunden und je nach Fortschritt eigene Unterrichtsstunden gehalten werden. Im dritten Semester (SoSe 2026) liegt der Fokus auf den selbst zu haltenden Religionsstunden. Derzeit kooperiert die Hochschule mit fünf Praxislehrerinnen und einem Praxislehrer aus drei verschiedenen Schultypen an sechs verschiedenen Schulstandorten.

Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K*

Der Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK) ist ein Fernkurs und dauert vier Semester. Er ist so konzipiert, dass weite Teile des Stoffes im Selbststudium erarbeitet werden. Die dazu nötigen Unterlagen (Skripten) werden den Teilnehmern von Beginn an zugeschickt.

Am Ende jedes Semesters findet eine Studienwoche in der Hochschule Heiligenkreuz statt, die für die Teilnehmer verpflichtend ist. Der im Selbststudium erarbeitete Stoff wird hier besprochen, erweitert und vertieft. Nach der jeweiligen Studienwoche legen die Teilnehmer Prüfungen über die verschiedenen Fächer des Semesters ab. Über positiv abgelegte Prüfungen werden Zeugnisse ausgestellt.

Der Lehrgang steht allen Katholiken aller Altersgruppen offen, denen die Vertiefung und Weitergabe des Katholischen Glaubens ein Anliegen ist. Der Kurs ist besonders für jene geeignet, die im täglichen Leben mit Menschen anderer Religionen und Kulturen zu tun haben.

Der Lehrgang zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung von Katechisten, die zusätzlich die Fähigkeit erwerben, später auch Menschen durch das Katechumenat zu führen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Er ermöglicht den Absolventen, das theoretisch erworbene Wissen sofort in die Praxis umzusetzen.

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinien, die von der Österreichischen Bischofskonferenz approbiert wurden, und schließt mit der kirchlichen Sendung zum Katechisten.

Anmeldungen oder weitere Informationen:

Institut St. Justinus,
Werk der Erstverkündigung
A - 8630 Mariazell, Postfach 53
Tel.: 43 (0) 3882 / 34 440
E-Mail:
haus.sanktjosef@ready2web.net
www.katechisten.at

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der

Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

Termine für die Studienwochen:

LAK 21 – 4. Studienwoche:

16. – 22.02.2025

LAK 22 – 2. Studienwoche:

23.02. – 01.03.2025

LAK 22 – 3. Studienwoche:

06. – 12.07.2025

Religionspädagogische Woche:

27.07. – 02.08.2025

LAK 23 – 1. Studienwoche:

24. – 30.08.2025

Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*

Entwicklungssensible Sexualpädagogik ESSP®

Der Studiengang richtet sich an Pädagogen und pädagogisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz für eine personorientierte, entwicklungssensible Sexualpädagogik kennenlernen und weitergeben wollen. Der personorientierte Ansatz hat seine Wurzeln in der christlichen Anthropologie, ist aber erkenntnistheoretisch und in seiner Anwendung im Diskurs mit anderen Ansätzen der Sexualpädagogik vermittelbar.

Die Basis Module umfassen: Psychologie der Sexualität; Didaktik-Methodik einer integrativen entwicklungssensiblen Sexualpädagogik; Theologische und philosophische Grundlegung einer Pädagogik der Person; Entwicklungspsychologie des Jugendalters und mentalisierungsorientiertes Arbeiten; Sexualität des Jugendalters; frühe romantische Beziehung; Entwicklung der Geschlechtsidentität.

Der Aufbaustudiengang umfasst Themen wie: Kindheit – Geschlecht & Sexualität; Sexualität – Pornografie – Sucht; Integration des Körpers; Pädagogik der sexuellen Aufklärung; Kindschutz und Prävention; Sexuelle Orientierungen.

Der Studiengang umfasst zehn Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern. Pro Modul können ECTS-Punkte erworben werden und der Studiengang wird mit einer Abschlussarbeit abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des LBI wird die Qualifikation „Sexualpädagoge/in ESSP®“ verliehen.

Der Studiengang teilt sich in einen Basisteil und einen Aufbauteil. Der Basisteil kann gesondert besucht werden und vermittelt die Grundlagen der entwicklungssensiblen Sexualpädagogik. Der Besuch des Aufbaustudiengangs setzt den Basisstudiengang voraus.

Leiter des Studiengangs:

Markus Hoffmann M.Ed. und Team aus dem Bereich Philosophie, Theologie, Psychologie, Soziologie, Bildungswissenschaften, Sexualpädagogik

Veranstaltungsort:

Der Studiengang findet in Präsenz in Heiligenkreuz statt.

Nur in Ausnahmefällen (z.B. pandemiebedingt) findet er online via ZOOM statt.

Anmeldung und Informationen:

info@essp.de

www.leib-bindung-identitaet.org

www.essp.de

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

Studiengang Theologie des Leibes*

Der Studiengang richtet sich an Theologen und theologisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikationen und Kompetenzen erlangen möchten. Ziel ist es, die innovative Lehre von Johannes Paul II. über Ehe, Familie und Sexualität zu vertiefen und die Theologie des Leibes in ihrer ganzen Tiefe zu verstehen und weiterzuvermitteln.

Der Studiengang besteht aus acht Modulen, zu je vier Tagen, die sich über vier Semester erstrecken. Dabei besteht die Möglichkeit, maximal drei Module online zu absolvieren. Der Workload pro Modul, inklusive erfolgreich absolvierter Prüfung, entspricht 2 ECTS-Punkten. Als Voraussetzung für den erfolgreichen Studienabschluss ist die Abfassung einer Abschlussarbeit erforderlich. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs wird die Qualifikation "Akademische/r Referent/in für Theologie des Leibes nach Johannes Paul II." verliehen. Die Absolventen werden während einer Eucharistiefeier vom Familienbischof der Österreichischen Bischofskonferenz ausgesandt. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang sowohl in seiner Gesamtheit als auch in einzelnen Teilen zu absolvieren.

Termine:

7. Modul: 05. – 09. Februar 2025
8. Modul: 11. – 15. Juni 2025
1. Modul: 17. – 21. September 2025

Beginn des Moduls ist immer um
19.30 Uhr des ersten Tages.

Die Module enden am Sonntag nach
dem Mittagessen.

Anmeldung und Informationen:

Britta Jacobi
E-Mail: stdl@christlichefamilie.at,
www.theologiedesleibes.org

Leiter des Studiengangs:

Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmerkung: Die Hochschule Heiligenkreuz rechnet Absolventen des Studiengangs bis zu 5 ECTS-Punkte an, wenn sie an der Hochschule Heiligenkreuz "Fachtheologie" inskribieren.

* **Hinweis:** Die drei mit Stern markierten Studiengänge sind keine Studiengänge der Hochschule Heiligenkreuz. Die Studiengänge werden jeweils von einem von der Hochschule unabhängigen und selbständigen Verein getragen und organisiert. Die Hochschule unterstützt die Studiengänge, indem sie Räume zur Durchführung der Lehrgänge zur Verfügung stellt. Daher liegt auch die Verantwortung für die Auswahl der Professoren und für die Gestaltung der Lehrveranstaltungen dieser Studiengänge nicht bei der Hochschule, sondern bei den jeweiligen Lehrgangsleitern. Die Abschlüsse dieser Studiengänge werden nicht durch die Hochschule Heiligenkreuz verliehen.

Hörerstatistik für das WS 2024/25

Stand: 01.10.2024

Gesamtzahl	23/24	24/25	+/-
Immatrikulierte Hörer gesamt	342	310	- 32
davon Studentinnen	61	49	- 12
davon Studenten	281	261	- 20

Nach Studienrichtung	23/24	24/25	+/-
Diplomstudium Fachtheologie	281	264	- 17
Lizentiatsstudium „Spiritualität und Evangelisation“	40	43	+ 3
Lizentiatsstudium „Monastische Ordensstudien“	1	3	+ 2

Nach Form des Studiums	23/24	24/25	+/-
Ordentliche Hörer/innen	201	200	- 1
Außerordentliche Hörer/innen	66	62	- 4
Gasthörer/innen	75	48	- 27

Nach Wohnort	23/24	24/25	+/-
Stift Heiligenkreuz	40	31	- 9
Priesterseminar Leopoldinum (PSLeop), Heiligenkreuz	51	54	+ 3
Diözesanes Missionskolleg „Redemptoris Mater“ (ReMa-ter), Wien	22	15	- 7
Gemeinschaft Dienerinnen vom Heiligen Blut (SAS) Grub	7	7	0
Gemeinschaft Brüder Samariter (FLUHM) Kleinmariazell	1	0	- 1
Sonstige Unterkünfte	221	203	- 18

Nach Stand	23/24	24/25	+/-
Ordensleute und Angehörige einer Diözese	176	163	- 13
davon Zisterzienser, ohne Kandidaten	35	29	- 6
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	27	19	- 8
davon andere Ordensangehörige	43	43	0
davon Priesteramtskandidaten, ohne Diakone	23	21	- 2
davon aus einer Diözese	98	91	- 7
davon Seminaristen, ohne Diakone	66	57	- 9
Priester gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	38	46	+ 8
Diakone gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	13	8	- 5
Priesteramtskandidaten gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	116	97	- 19
Sonstige Studenten/innen, inklusive Gasthörer	166	147	- 19

Absolventen im Studienjahr 23/24			
Gesamt	25	Zisterzienser	1
Magistri	17	Andere Ordensleute	8
Licentiati	4	Diözese	6
Absolutorium	4	Laien	10

Nach Nationalität (40)	23/24	24/25	+/-
Äthiopien	2	2	
Belgien	1	1	
Brasilien	1	1	
Burundi	1	1	
Chile	1	1	
China	1	1	
Deutschland	104	100	- 4
DR Kongo	0	1	+ 1
England	2	0	- 2
Georgien	2	2	
Indien	17	15	- 2
Indonesien	2	2	
Iran	2	1	- 1
Italien	10	9	- 1
Kasachstan	0	1	+ 1
Kroatien	8	7	- 1
Kuba	1	1	
Malawi	1	2	+ 1
Mexiko	1	1	
Nigeria	12	14	+ 2
Österreich	93	86	- 7
Pakistan	0	1	+ 1
Philippinen	1	1	
Polen	8	5	- 3
Portugal	1	2	+ 1
Ruanda	1	1	
Russland	1	1	
Schweiz	6	7	+ 1
Singapur	2	0	- 2
Slowakei	2	2	
Slowenien	5	6	+ 1
Spanien	3	2	- 1
Sri Lanka	1	1	
Tansania	5	4	- 1
Tschechien	3	1	- 2
Uganda	1	1	
Ukraine	7	7	
Ungarn	8	8	
USA	10	3	- 7
Venezuela	2	1	- 1
Vietnam	10	6	- 4
Weißrussland	1	1	

CHRONIK

des vergangenen Wintersemesters 2024/25

23. August 2024: Am 23. August 2024 stirbt Äbtissin Dr. Hildegard Brem im Alter von 73 Jahren. Sie war Äbtissin in Mariastern-Gwiggen in Vorarlberg. Mit ihr verliert die Hochschule Heiligenkreuz ein aktives Mitglied des Lehrkörpers. Äbtissin Hildegard war Dozentin für Zisterzienserforschung und Mitglied am Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft. Erst vor zwei Monaten hielt sie an der Hochschule einen Vortrag über „Christliches Leben im Licht des dreifaltigen Gottes nach der Lehre des seligen Balduin von Ford“. Sie publizierte zahlreiche Bücher im Heiligenkreuzer Be+Be-Verlag. Der Zisterzienserorden verliert eine der profundesten Kennerin für die Geschichte, Spiritualität und Theologie des Ordens.
26. August 2024: Ende August erscheint die Habilitationsschrift von Prof. P. Dr. Johannes Paul Chavanne in der Reihe „Theologie der Liturgie“ im Regensburger Pustet-Verlag. Der Titel der Arbeit: „Die Kirche in den Texten ihres Gottesdienstes. Beitrag zu einer liturgischen Ekklesiologie“. Die Studie nimmt die der Liturgie zugrunde liegenden Normtexte in den Blick und fragt nach der in ihnen enthaltenen Ekklesiologie. So wird ein systematischer Beitrag zu einer liturgischen Ekklesiologie erarbeitet und in Bezug zu aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen gebracht.
15. September 2024: Das Hochwasser, das ganz Österreich in diesen Tagen heimsucht, hat auch die Hochschule, das Priesterseminar Leopoldinum, das János-Brenner-Haus und die Katharinenkapelle sehr stark getroffen. Die Montagsmesse wird in den kommenden Wochen aus der Kreuzkirche übertragen werden, da die Katharinenkapelle nicht nutzbar ist. Besonders im Leopoldinum sind große Schäden entstanden: das Haus stand eine Zeit lang komplett unter Wasser. Gott sei Dank sind keine Personen zu Schaden gekommen.
- 15–22. September 2024: Von 15.–22. September findet eine Exkursion nach Rom statt. Neben dem Besuch historischer Kirchen und Kulturstätten stehen Begegnungen mit Kurienmitarbeitern und Einblicke in deren Arbeit am Programm, auch die Teilnahme an der Generalaudienz mit Papst Franziskus.
26. September 2024: Am 26. September schließt Pater Dr. Damian Lienhart, Lehrbeauftragter im Fach Religionspädagogik und Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik an der Hochschule Heiligenkreuz sein Dissertationsstudium an der Universität Wien „summa cum laude“ ab. Seine Dissertation im Fach Religionspädagogik trägt den Titel „Feiernd lernen in Ritualen. Eine empirische Studie von Adventfeiern an öffentlichen Schulen“ und wurde von Univ.-Prof. Dr. Andrea Lehner-Hartmann betreut.
01. Oktober 2024: Am 01. Oktober findet die Inauguration des neuen Akademischen Jahres 2024/25 statt. Um 15 Uhr feiert Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer (Salzburg) in der Stiftskirche das Hochamt. Um 16.30 Uhr hält Prof. DDr. Bernhard Dolna (Trumau / Heiligenkreuz) die Inaugurationsvorlesung „Von der Demut Gottes – Anmerkungen zu einer Theologie des ‚göttlichen Pathos‘“. Der Lehrbetrieb beginnt am 2. Oktober. 35 Studenten beginnen heuer neu mit dem Fachtheologiestudium.

04. Oktober 2024: Am 4. Oktober findet im Bernhardinum die Hörerversammlung zu Beginn des neuen Studienjahres 2024/25 statt. Die Hochschulleitung gibt Informationen über den Studienbetrieb, studientechnische Fragen und das Leben an der Hochschule. Außerdem stellen sich die Mitarbeiter mit ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Auch unterschiedliche Initiativen von studentischer Seite werden vorgestellt.
07. Oktober 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Univ.-Prof. Dr. Peter Bruns (Bamberg/Eichstätt-Ingolstadt) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Zwischen Franken und Mauren. Äthiopisches Christentum in der frühen Neuzeit (16. Jh.)“. Univ.-Prof. Dr. Peter Bruns ist seit Mai 2000 Ordinarius für Kirchengeschichte mit dem Schwerpunkt Patrologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und seit November 2023 Stellvertretender Direktor der Forschungsstelle Christlicher Orient an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.
14. Oktober 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Domkapitular Prof. Dr. Elmar Koziel (Bamberg) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Zum Stand der Säkularität. Beobachtungen zu den Ergebnissen einer aktuellen Studie“. Domkapitular Prof. Dr. Koziel ist Fundamentaltheologe. Seit Mai 2012 ist er Geistlicher Rektor der Bildungshäuser Vierzehnheiligen (Bad Staffelstein) und seit 2020 Domkapitular des Bamberger Doms. Seit 2021 leitet er die Stabsstelle vom Ökumenereferat des Erzbistums Bamberg. Prof. Koziel ist außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
17. Oktober 2024: Am 17. Oktober findet ein privat organisiertes Schachturnier statt. Studenten und auch Lehrende der Hochschule Heiligenkreuz und vom ITI Trumau nehmen teil. Der Sieger ist Doz. Pater DDr. Dominikus Kraschl OFM. Besonderer Dank gilt dem Mödlinger Schachclub, der sämtliches Material kostenlos zur Verfügung gestellt hat und dessen Obmann Gerhard Schulz, der die fachmännische Aufsicht durchgeführt hat.
- 18–19. Oktober 2024: Von 18. bis 19. Oktober 2024 findet die offene Tagung „Das Heilige denken. Josef Piepers Herausforderung: Wie befruchten sich Philosophie und Theologie?“ veranstaltet vom EUPHRat (Europäisches Institut für Philosophie und Religion) der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz statt. Die Referenten sind Univ.-Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dr. Mag. Nicolaus Buhlmann CanReg, Univ.-Prof. Dr. Berthold Wald, Dr. Mag. Gudrun Trausmuth, Maria Elisabeth Höwer, MSc und Daniel Zöllner, MA.
31. Oktober 2024: Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 findet der Studientag zum Thema "Auf vielen Wegen ... gemeinsam unterwegs. Über die verschiedenen Stände, Berufungen und die Bedeutung der *Weihe* in der Kirche heute" an der Hochschule Heiligenkreuz statt. Von 9.30 bis 13.00 Uhr werden Vorträge im Hörsaal „Ottonianum“ von P. Dr. Friedrich Bechina FSO und Bernadette Lang (online) präsentiert.
04. November 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Seine Eminenz Metropolit Arsenios Kardamakis (Wien) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Die Synodalität der Orthodoxen Kirche und ihr theologisches Fundament“. Arsenios Kardamakis ist seit 2011 griechisch-orthodoxer Metropolit von Austria und Exarch von Ungarn und Mitteleuropa. Im selben Jahr wurde er auch zum Bischof geweiht. Seit 2022 ist er Abt des griechisch-orthodoxen Klosters Maria Schutz in St. Andrä am Zicksee.

- 07.–08. November 2024: Von 7.–8. November finden wieder TV-Aufnahmen für die Sendung „Über Gott und die Welt“, die auf K-TV ausgestrahlt wird, statt. Es handelt sich um ein Format der Wissenschaftsvermittlung. Theologische Fragen werden von Studenten unter Anleitung des Mediacampus für ein breites Publikum aufbereitet. Gäste sind Lehrende oder interessante Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft. Die Sendung, die es schon seit 2018 gibt, spricht regelmäßig auch viele Spender und Unterstützer an.
11. November 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Prof. DDr. Peter Werner Maria Löw (Starnberg/München) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „Chancen für die Re-Evangelisierung? - Das eine Evangelium“. Prof. Löw ist deutscher Jurist, Investor, Unternehmer und Autor. Er ist Herausgeber von „Das eine Evangelium“, einer Evangelienharmonie auf Grundlage des Diatesseron des Tatian (ca. 2. Jh. n. Chr.). Prof. Löw ist außerdem Honorarprofessor für Wirtschaftsphilosophie an der Hochschule Heiligenkreuz.
14. November 2024: Am Vorabend des Hochfestes des hl. Leopold findet die feierliche Sponsionsfeier der Hochschule statt. Vier Lizentiaten und achtzehn Magistri bzw. Magistrae theologiae werden feierlich spondiert.
23. November 2024: Am 23. November erhält Prof. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne für seine Habilitationsschrift „Die Kirche in den Texten ihres Gottesdienstes. Beitrag zu einer liturgischen Ekklesiologie“ den Kardinal-Innitzer-Förderungspreis 2024 für "herausragende wissenschaftliche Leistungen" gemeinsam mit sieben weiteren jungen Wissenschaftlern von Christoph Kardinal Schönborn überreicht.
05. Dezember 2024: Der alljährliche Einkehrtag in der Adventzeit, an der Hochschule Heiligenkreuz findet heute statt. Pater Dominicus Trojahn OCist hält zwei Vorträge zum Thema „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ Joh 1,9.
09. Dezember 2024: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück (Wien) an der Hochschule Heiligenkreuz den Vortrag: „„Gleichwesentlich mit dem Vater‘. Hat das Konzil von Nizäa die jüdischen Wurzeln des Christentums abgeschnitten?“. Prof. Tück ist Professor für Dogmatik am Institut für Systematische Theologie und Ethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, sowie Fachbereichsvorstand für Dogmatik und Dogmengeschichte und stv. Instituts- vorstand am Institut für Systematische Theologie & Ethik ebenda.
- 09.–10. Dezember 2024: Vom 9.–10. Dezember 2024 findet in Rom eine Tagung des Dikasteriums für die Kultur und die Bildung über die Zukunft der Theologie statt. Die Hochschule Heiligenkreuz ist durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer, Forschungsdekan Prof. Pater Dr. Wolfgang Buchmüller OCist und Mag. Larissa Porzelt vertreten. Papst Franziskus begrüßte alle ca. 500 Teilnehmer persönlich.
19. Dezember 2024: Am Donnerstag, den 19. Dezember 2024, hält der bekannte Theologe, Autor und Gebetshausgründer Dr. Johannes Hartl an der Hochschule Heiligenkreuz einen öffentlichen Studientag mit mehreren Vorlesungen zum Thema „Das Evangelium und das postmoderne Ich“. In jeder Epoche der Geschichte stellen Menschen spezifische Fragen an sich selbst, ihr Leben, die Welt. Welche sind typisch für die (oft als Postmoderne beschriebene) Gegenwart? Wie kann Glaubenskommunikation diese Fragen verstehen und im Lichte des Evangeliums deuten?

31. Dezember 2024: Am 31. Dezember verstirbt in Salzburg Weihbischof Dr. Andreas Laun im 83. Lebensjahr. Er hat seit 1981 über viele Jahre an der Hochschule Heiligenkreuz Moraltheologie unterrichtet. Er war ein engagierter und mutiger Lehrer und Bischof, der auch vor heißen Eisen nicht zurückscheute. Die Hochschule verdankt ihm viel.
13. Jänner 2025: Im Rahmen der Vortragsreihe 7über7 hält Prof. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist an der Hochschule Heiligenkreuz seine Antrittsvorlesung zum Thema: „Ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft.“ - Zur liturgischen Rezeption von 1 Petrus 2,9“. Prof. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist ist Vorstand am Institut für Liturgiewissenschaft und kirchliche Musik und Generalsekretär an der Hochschule Heiligenkreuz.
16. Jänner 2025: Am 16. Jänner schließt Mag. theol. Josef Grafinger sein Studium der katholischen Fachtheologie mit der Defensio erfolgreich ab. Der Titel seiner im Fach Moraltheologie verfassten Diplomarbeit lautet: „Die Bildung und Anwendung des Gewissens in der christlichen Theologie und Philosophie“. Josef Grafinger ist mit 82 Jahren der bislang älteste Absolvent der Hochschule.

Inhalt

VORLESUNGSPLAN DIPLOMSTUDIUM SS 2025.....	3
VORLESUNGSPLAN LIZENTIAT SS 2025.....	4
ERLÄUTERUNGEN ZUM VORLESUNGSPLAN SS 2025.....	5
KALENDARIUM	8
DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST	10
LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER.....	11
DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN.....	15
VORLESUNGSANGEBOT.....	30
1. Vorbereitungslehrgang.....	31
2. Studium Generale	34
3. Diplomstudium Fachtheologie.....	35
4. Lizentiat.....	69
STUDIENBIBLIOTHEK	76
SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE	76
Hl. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung.....	77
Studentenpräsidium der Legion Mariens.....	77
HOCHSCHULANGEBOTE.....	78
WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE	85
Studium Generale	85
Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP).....	86
Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K*	87
Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)*	88
Studiengang Theologie des Leibes*	89
HÖRERSTATISTIK FÜR DAS WS 2024/25	90
CHRONIK DES VERGANGENEN WINTERSEMESTERS 2024/25	92

ut in omnibus glorificetur Deus